Neue Friedländer Zeitung

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Friedland, der Gemeinden Datzetal, Galenbeck, Genzkow und der Stadt Friedland sowie des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Friedland

Jahrgang 26 | Freitag, 15. Juni 2018 | Nummer 06



Amtliche Bekanntmachungen

Satzung des Amtes Friedland über die Erhebung von Verwaltungsgebühren (Verwaltungsgebührensatzung)

Auf der Grundlage der §§ 127 Abs. 1 und 2 und 129 i. V. m. § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V 2011, S. 777) und des Kommunalabgabengesetzes Mecklenburg-Vorpommern (KAG M-V) vom 12. April 2005 (GVOBl. M-V 2005 S. 146) zuletzt geändert durch das Erste Gesetz zur Änderung des Kommunalabgabengesetzes vom 14. Juli 2016 (GVOBl. M-V, S. 584) wird nach Beschlussfassung durch den Amtsausschuss des Amtes Friedland am 17.04.2018 und nach Anzeige bei der Rechtsaufsichtbehörde folgende Satzung erlassen:

§ 1
Gebührenpflichtige Leistungen (Verwaltungsgebühren)

(1) Das Amt Friedland erhebt für Leistungen des eigenen Wirkungskreises Verwaltungsgebühren auf der Grundlage der anliegenden Gebührentabelle.
Die Gebührentabelle ist Bestandteil dieser Satzung.
(2) Für Leistungen, die in der Gebührentabelle nicht aufgeführt sind, bleibt die Erhebung von Gebühren auf Grund anderer Rechtsvorschriften unberührt.

§ 2
Gebührenschuldner

Zur Zahlung der Gebühr ist verpflichtet:
1. wer die Amtshandlung veranlasst oder in dessen Interesse sie vorgenommen wird,
2. wer die Gebührenschuld dem Amt gegenüber durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder für die Gebührenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet. Mehrere Gebührenschuldner haften als Gesamtschuldner.

§ 3
Gebührenfreiheit

Von den Verwaltungsgebühren sind befreit:
a. das Land, die Gemeinden, Landkreise, Ämter, Zweckverbände und Wasser- und Bodenverbände, sofern die Leistungen der Verwaltung nicht ihre wirtschaftlichen Unternehmen betreffen oder es sich nicht um eine beantragte sonstige Tätigkeit im Sinne des § 4 Abs. 1 des Kommunalabgabegesetzes M-V auf dem Gebiet der Bauleitplanung, des Kultur-, Tief- und Hochbaus handelt,
b. die Bundesrepublik und die anderen Länder, soweit Gegenseitigkeit gewährleistet ist,
c. die Kirchen und Religionsgemeinschaften des öffentliches Rechts, soweit die Leistungen der Verwaltung unmittelbar der Durchführung kirchlicher Zwecke im Sinne des § 54 der Abgabenordnung dienen.

§ 4
Gebührenerhebung

(1) Die Höhe der Verwaltungsgebühr richtet sich nach der als Anlage zu dieser Satzung beigefügten Gebührentabelle.
(2) Ist die Gebühr innerhalb eines Gebührenrahmens zu erheben, bemisst sich ihre Höhe nach dem Verwaltungsaufwand, nach der Bedeutung des Gegenstandes, nach dem wirtschaftlichen oder sonstigen Interesse für den Gebührenschuldner sowie nach seinen wirtschaftlichen Verhältnissen.
(3) Werden mehrere gebührenpflichtige Verwaltungstätigkeiten nebeneinander vorgenommen, ist für jede Verwaltungstätigkeit eine Gebühr zu erheben.
(4) Wird ein Antrag auf eine gebührenpflichtige Leistung abgelehnt oder vor ihrer Beendigung zurückgenommen, bevor die Verwaltungstätigkeit beendet ist, kann die Gebühr bis auf 50 % des vollen Betrages ermäßigt werden. In begründeten Fällen bei Zurücknahme eines Antrages kann auf die Gebühr verzichtet werden. Wird der Antrag wegen Unzuständigkeit abgelehnt, ist keine Gebühr zu erheben.
(5) Für Widerspruchsbescheide wird nur dann eine Gebühr erhoben, wenn der Verwaltungsakt, gegen den Widerspruch erhoben wird, gebührenpflichtig ist und wenn oder soweit der Widerspruch zurückgewiesen wird.
Die Gebühr beträgt höchstens die Hälfte der für den angefochtenen Verwaltungsakt festzusetzenden Gebühr.
(6) Mündliche Auskünfte sind gebührenfrei.

§ 5
Auslagen

(1) Werden bei der Vorbereitung oder bei der Vornahme einer Amtshandlung und sonstiger Verwaltungstätigkeiten Auslagen notwendig, die nicht bereits mit der Gebühr abgegolten sind, hat der Kostenschuldner sie zu erstatten, dies gilt auch, wenn eine Gebühr nicht zu entrichten ist.
(2) Als Auslagen werden insbesondere erhoben:
- Postgebühren für Zustellungen und Nachnamen sowie für die Ladung von Zeugen und Sachverständigen. Wird durch Bedienstete der Behörde zugestellt, so werden die für die Zustellung durch die Post oder durch den Nordkurier mit Zustellungsurkunde entstehenden Gebühren erhoben.
- Inanspruchnahme von Kommunikationstechnik
- Kosten öffentlicher Bekanntmachungen
- Zeugen- und Sachverständigenkosten
- bei Dienstgeschäften entstehende Reisekosten
- Beiträge, die anderen Behörden oder anderen Personen für ihre Tätigkeit zu zahlen sind
- Kosten der Beförderung oder Verwahrung von Sachen
- Schreibgebühren für weitere Ausfertigungen, Abschriften, Auszüge, Kosten für Fotokopien, Lichtpausen und Vervielfältigungen nach den im Gebührentarif vorgesehenen Sätzen.

§ 6
Auskunftspflicht

Der Gebührenschuldner ist verpflichtet, die zur Festsetzung der Gebühr erforderlichen Angaben wahrheitsgemäß und vollständig zu machen und die notwendigen Unterlagen in Urschrift oder beglaubigter Abschrift vorzulegen.

§ 7
Entstehung der Gebührenpflicht, Fälligkeit der Gebühren, Erhebungsform

(1) Die Gebührenpflicht entsteht, soweit ein Antrag erfolgt, mit dessen Eingang bei der zuständigen Behörde, im Übrigen mit der Beendigung der gebührenpflichtigen Verwaltungstätigkeit.
(2) Die Verpflichtung zur Erstattung der Auslagen entsteht mit der Aufwendung des zu erstattenden Betrages.
(3) Eine Verwaltungstätigkeit, die auf Antrag vorzunehmen ist, kann von der vorherigen Zahlung der Gebühren und Auslagen oder von der Zahlung eines angemessenen Kostenvorschusses abhängig gemacht werden.
(4) Auslagen und Gebühren werden mit der Bekanntgabe des Kosten- bzw. Gebührenbescheides an den Zahlungspflichtigen fällig, wenn nicht die Behörde einen späteren Zeitpunkt bestimmt.

§ 8
Säumniszuschlag, Verjährung und Erstattung

Die Erhebung von Säumniszuschlägen sowie die Verjährung und Erstattung von Verwaltungskosten regeln sich nach den Bestimmungen der §§ 18, 20, 21 des Verwaltungskostengesetzes M-V.

§ 9
Sprachformen

Soweit in dieser Gebührensatzung Bezeichnungen, die für Frauen und Männer gelten, in der männlichen Sprachform verwendet werden, gelten diese Bezeichnungen für Frauen in der weiblichen Sprachform.

§ 10
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Friedland, 20.04.2018



Nieswandt
Amtsvorsteher

Hinweis:
Gemäß § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern kann ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formschriften nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, wenn bei der Bekanntmachung auf die Regelung dieses Absatzes hingewiesen worden ist. Die Folge tritt nicht ein, wenn der Verstoß innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber der Gemeinde geltend gemacht wird. Eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften kann abweichend vom Satz 1 geltend gemacht werden.

Anlage zur Verwaltungsgebührensatzung des Amtes Friedland –Gebührentarif

Tarifstelle	Gegenstand	Gebühren in Euro
1.	**Allgemeine Gebühren**	
1.1.	Vervielfältigungen schwarz/weiß bis zum Format DIN A3,	
	• je angefangene Seite A 4	0,70
	A 3	0,80
1.2.	Erstellen von Abschriften hand- oder maschinenschriftlich hergestellter Ausfertigungen, Abschriften oder Auszüge aus Akten, Protokollen, amtlichen Büchern, Registern, Zeugnissen usw.	
	• in deutscher Sprache je angefangene Seite	7,00
	• in fremder Sprache sowie in besonderer Form, wie z. B. Tabellen, Listen, Zeugnisse je angefangene Seite	14,00
1.3.	Beglaubigung von Unterschriften oder Handzeichen, je Beglaubigung	3,00
1.4.	Beglaubigung von Abschriften, Auszügen, Ablichtungen, Zeichnungen, Plänen, Zeugnissen u. ä.	
	• für die erste Beglaubigung	5,00
	• für jede weitere Beglaubigung	2,00
1.5.	schriftliche Aufnahme eines Antrages oder einer Erklärung, die von Privatpersonen zu deren Nutzung gewünscht wird	14,00
	(ausgenommen die Niederschrift über die Erhebung von Rechtsbehelfen)	bis 27,00
	(der Vorgang dauert ca. 15 bis 30 Minuten)	
1.6.	Akteneinsicht	
1.6.1.	Einsicht in Akten, Karteien, Register und dgl. soweit sie nicht zur Einsichtnahme öffentlich ausliegen und wenn in einer anderen Tarifstelle keine Gebühren vorgesehen sind, für jeden Fall	14,00
	(der Vorgang dauert ca. 15 - 60 Minuten)	bis 54,00
1.7.	Sonstige schriftliche Auskünfte und Nachforschungen	27,00
	(der Vorgang dauert ca. 30 - 60 Minuten)	bis 54,00
2.	**Bau- und Ordnungsamt**	
2.1.	Erteilung einer Sondernutzungserlaubnis	
	(der Vorgang dauert ca. 1 Stunde)	54,00
2.2.	Erteilung einer Fällgenehmigung von Gehölzen nach Baumschutzsatzung in der jeweils gültigen Fassung	
	(der Vorgang dauert ca. 1 Stunde)	54,00
2.3.	Lagerfeuergenehmigung (außer Osterfeuer)	
	(der Vorgang dauert ca. 1 Stunde)	54,00
2.4.	Vorkaufsrechtsverzichtserklärung nach §§ 24 ff. BauGB	
	(der Vorgang dauert ca. 0,5 bis 1,5 Stunden)	27,00 bis 81,00
2.5.	Planungsrechtliche Grundstücksfragen	
	(der Vorgang dauert ca. 1 Stunde)	55,00
2.6.	Sanierungsrechtliche Genehmigungen nach § 144 Abs. 1, 2 BauGB	
	(der Vorgang dauert ca. 1,5 Stunden)	83,00
2.7.	Zustimmung zu verfahrensfreien Bauvorhaben, Beseitigung von Anlagen nach § 61 LBauO M-V	
	(der Vorgang dauert ca. 2 Stunden)	110,00
2.8.	Genehmigungsfreistellung nach § 62 LBauO M-V	
	(der Vorgang dauert ca. 45 Minuten)	41,00
2.9.	Genehmigung und Überwachung von Arbeiten, die für Rechnung Dritter und Unternehmen an Straßen, Wegen, Plätzen und sonstigen Anlagen ausgeführt werden	
	• je angefangene Stunde der Beaufsichtigung einschließlich Anmarschweg von der Dienststelle oder der vorhergehenden Baustelle	55,00
2.10.	Erteilung von Vorrangeinräumungen, Löschungsbewilligungen und sonstigen Erklärungen für das Grundbuch	117,00
	(der Vorgang dauert ca. 2 Stunden)	
2.11.	Anträge und Bewilligungen an das Grundbuchamt	
	(Dienstbarkeiten, Leitungsrechte)	54,00
	je angefangene Stunde	bis max.
	(der Vorgang dauert ca. 1 - 8 Stunden)	431,00
3.	**Finanzen**	
3.1.	Bescheinigung über den Stand des Steuerkontos, Ausfertigung einer Zahlungsbescheinigung	
	(der Vorgang dauert ca. 15 Minuten)	14,00
3.2.	Ermittlung oder Schätzung von Abgaben vor Beginn der Abgabepflicht auf Antrag des Abgabepflichtigen	
	(der Vorgang dauert ca. 10 Minuten)	8,00
3.3.	Aufstellungen zu Objekten	
	• je angefangene Viertelstunde (der Vorgang dauert ca. 15 Minuten bis 3 Stunden)	14,00
3.4.	Bearbeitung von Bürgschaftsanträgen/ Kreditaufnahmen	
	(der Vorgang dauert ca. 32 Stunden)	2.404,00
3.5.	Abnahme eines Vermögensverzeichnisses	55,00
	(der Vorgang dauert ca. 1 - 2 Stunden)	bis 109,00
3.6.	Ausstellen einer steuerlichen Unbedenklichkeitsbescheinigung	
	(der Vorgang dauert ca. 5 Minuten)	5,00
3.7.	Löschungsbewilligung für Zwangshypotheken	
	(der Vorgang dauert ca. 30 Minuten)	27,00

Gemeinde Galenbeck
Der Bürgermeister , Galenbeck, 05.06.2018

Einladung

Die Gemeinde Galenbeck lädt die Einwohner des Ortsteiles Galenbeck zur Einwohnerversammlung recht herzlich ein.

Termin: Mittwoch, 20.06.2018
Ort: Fischerhaus
Beginn: 19:00 Uhr

Tagesordnung:
1. Wahl des Ortsvorstehers für den Ortsteil Galenbeck durch die Einwohner des Ortsteiles
2. Informationen und Anfragen

Bei speziellen Hinweisen und Anfragen informieren Sie bitte vorher die Verwaltung unter Telefon 039601 27710. Sie geben mir damit

die Möglichkeit, zum entsprechenden Sachverhalt umfassend aussagefähig zu sein.

Hinweise zum Wahlrecht und zur Wählbarkeit

Wahlberechtigt sind alle Deutschen nach Artikel 116 Abs. 1 des Grundgesetzes und alle Staatsangehörigen der übrigen Mitgliedsstaaten der Europäischen Gemeinschaft (Unionsbürger) die

1. am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben,
2. seit mindestens 37 Tagen im Ortsteil nach dem Melderegister ihre Wohnung haben, bei mehreren Wohnungen ihr Hauptwohnung haben oder sich, ohne eine Wohnung zu haben, sonst gewöhnlich dort aufhalten und
3. nicht nach dem Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Wählbar sind alle Wahlberechtigten

1. die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben,
2. seit mindestens 3 Monaten im Ortsteil nach dem Melderegister ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung haben oder sich, ohne eine Wohnung zu haben, sonst gewöhnlich dort aufhalten.

Nicht wählbar ist, wer aufgrund einer rechtskräftigen Verurteilung durch ein deutsches Gericht die Fähigkeit, öffentliche Ämter zu bekleiden und Rechte aus öffentlichen Wahlen zu erlangen, nicht besitzt.

Unionsbürger sind nicht wählbar, wenn sie infolge einer zivil- oder strafrechtlichen Einzelfallentscheidung im Herkunftsmitgliedsstaat die Wählbarkeit nicht besitzen.

gez. D. Daedelow
Bürgermeister

Bekanntmachung des Wasser- und Bodenverbandes „Untere Tollense / Mittlere Peene“

Gewässerunterhaltung an den Gewässern 2. Ordnung und Deichanlagen

Gemäß § 41 Abs. 1 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) kündigt hiermit der Wasser- und Bodenverband „Untere Tollense / Mittlere Peene“ die Durchführung von Sohl- und Böschungsarbeiten an den in seiner Unterhaltungslast befindlichen Gewässern und Deichen 2. Ordnung an.

Die Arbeiten werden in folgenden Zeiträumen durchgeführt:

Krautung:	23.07.2018 - 31.12.2018
Grundräumung:	01.10.2018 - 31.03.2019

Die Instandhaltung von Gewässern, Rohrleitungen, Stauen, Schöpfwerken usw. erfolgt ganzjährig.
Gemäß § 66 Landeswassergesetz M-V (LWaG) und § 41 Abs. 1 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) und der Satzung unseres Verbandes haben die Eigentümer, die Anlieger und Hinterlieger der Anlagen das Betreten der Grundstücke zur Durchführung von Unterhaltungsarbeiten zu dulden.
Es ist alles zu unterlassen, was die Durchführung der Unterhaltungsarbeiten erschwert oder unmöglich macht. Diesbezügliche Hinweise und Forderungen sind umgehend an die Geschäftsstelle des Wasser- und Bodenverbandes heranzutragen.

Wasser- und Bodenverband
„Untere Tollense / Mittlere Peene“
Telefon 039997 33120
Fax 039997 331213
E-Mail: wbv-at-dm@wbv-mv.de

gez.
Hartmut Leddig
Verbandsvorsteher

Amtliche Mitteilungen

Stadt Friedland sucht Freiwillige/n unter 25 Jahre für den Bundesfreiwilligendienst

Die Stadt Friedland bietet ab dem 01.09.2018 die Möglichkeit für eine/n Freiwillige/n unter 25 Jahre den Bundesfreiwilligendienst in der Grundschule Friedland zu leisten.

Die Ableistung des Dienstes erfolgt über einen Zeitraum von 12 Monaten.

Der Bundesfreiwilligendienst ist als freiwilliges Engagement ein unentgeltlicher Dienst. Der/die Freiwillige erhält für den Dienst ein Taschengeld.

Während der freiwilligen Dienstzeit sind die Bundesfreiwilligendienstler in der gesetzlichen Renten-, Kranken-, Pflege-, Arbeitslosen- und Unfallversicherung versichert.

Das Taschengeld aus dem Freiwilligendienst wird auf andere Leistungen angerechnet.
Im Falle des Bezuges von ALG II wird das Taschengeld grundsätzlich als Einkommen angerechnet. Von der Anrechnung ausgenommen ist ein Freibetrag von 200 EUR.

Während des 12-monatigen Freiwilligendienstes ist die Teilnahme an Seminaren Pflicht.

Interessenten richten bitte ihre Bewerbung an
Stadt Friedland
Riemannstraße 42
17098 Friedland

Es wird darauf hingewiesen, dass anfallende Bewerbungskosten nicht erstattet werden.

Wilfried Block
Bürgermeister

775 Jahre Friedland …



... ist eine gewaltig große Zahl. Die Stadtgeschichte Friedlands lässt sich auf einige Jahrhunderte zurück blicken. Die Stadt Friedland und ihre Ehrenämter haben schöne aber auch schlechte Zeiten miterlebt. Wie wäre es mit einer Zeitreise, um die Geburt der Stadt Friedland kennenzulernen? Seit es die Stadt Friedland gibt, brachen mehr Feuerbrünste aus, als in allen anderen Städten Mecklenburgs. Das Feuer schlug sich in wenigen Stunden durch die ganze Stadt und brannte die halbe oder gar die ganze Stadt in Asche nieder, da die Häuser meistens aus Fachwerk ausgeführt und mit Rohr und Stroh gedeckt waren. Zudem standen auch viele Scheunen aus Holz und Stroh innerhalb der Stadt, was zu einem schnellen Ausbruch des Feuers führte und somit die ganze Stadt in Flammen aufglühen lies. Dank der Einwohner/-innen wurde die Stadt Friedland immer wieder neu aufgebaut, denn die Einwohner/-innen der Stadt wollten Friedland nicht aufgeben und errichteten die Stadt immer wieder neu auf.



Kriegszerstörung

Unsere Stadt soll so nie wieder aussehen! Daher wollen wir die Stadtgestaltung für das Jubiläumsjahr ganz besonders in die Hand nehmen. Unseren Aufruf für die Spende von Blumenzwiebeln möchten wir wiederholen. Gern nehmen wir Zwiebeln von Krokussen, Osterglocken bzw. Narzissen und Tulpen am Eingang des Rathauses entgegen. Über jede Spende zur Bepflanzung unserer Stadt freuen wir uns.
Auch die Planung des 775-jährigen Jubiläums wird weiter fortgesetzt. Über weitere Teilnehmer und Unterstützer zum Planen freuen wir uns sehr!
Nehmen sie dazu mit uns Kontakt auf über 775jahre@friedland-mecklenburg.de oder persönlich im Rathaus.

Thore Anterhaus/Anna Sehlke
Öffentlichkeitsarbeit



Die nächste Ausgabe der „Neuen Friedländer Zeitung“

erscheint am

13.07.2018

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist am

Donnerstag, dem 28.06.2018

E-Mail: b.richter@friedland-mecklenburg.de
r.maske@friedland-mecklenburg.de

Da die Seitenzahl pro Ausgabe begrenzt ist, bitte ich darum, pro Artikel nur 2 Fotos einzureichen.
Danke für ihr Verständnis.

Die Erstellung der „Neuen Friedländer Zeitung“ ist auf das Online-Redaktionssystem CMSweb umgestellt.
Aus diesem Grunde bitte alle Artikel als **Word-Datei** schicken.

Anzeigen, Danksagungen nur unter Telefon-Nr. 0171 9715736 oder 039931 57957 bzw. bei:
Fahrrad- und Waffengeschäft Karl Langenberger in Friedland, Riemannstraße 22, Telefon: 039601 26229

Bei Reklamationen die Zustellung betreffend wenden Sie sich bitte an:
Linus Wittich Medien KG, Herrn Grzibek
unter der Telefonnummer: 039931 57931

Kultur und Sport

Veranstaltungsplan vom 16.06.2018 bis 13.07.2018

Rattey

17.06.2018		Weinblütenfest auf Schloss Rattey

Friedland

20.06.2018	10:00 Uhr	Gedenktag für Vertriebene und Flüchtlinge
Vertriebenen Denkmal am August-Bebel-Platz		
23.06.2018	10:00 - 15:00 Uhr	2. Volkssportolympiade TSV Friedland 1814 e. V.
24.06.2018	18:00 Uhr	Romantische Orgelmomente im 9. Friedländer Orgelfrühling St. Marienkirche Friedland
Markt		
28.06.2018	16:55 - 17:25 Uhr	Hansetour Sonnenschein Radeln für den guten Zweck
19.07.2018	19:00 Uhr	Chorkonzert in der St. Marienkirche Friedland

Brohm

20.06.2018	19:00 Uhr	„Fritz Reuter“ - Lesung zum Bücherfrühling
Bürgerhaus Brohm		
30.06.2018	14:00 Uhr	Sommerfest auf dem Spielplatz in Brohm
07.07.2018	11:00 Uhr	Ausstellungseröffnung „Freude am Erfinden“ von Margret Schmal, Schwerin
Kleine Galerie Gaststätte „Brohmer Berge“		

Gemeinde Galenbeck

OT Schwichtenberg		
15. und 16.06.2018		Wiesenfest
07.07. - 08.07.2018	14:00 - 17:00 Uhr	Modellbahnausstellung
OT Kotelow		
30.06.2018	15:00 Uhr	Angerfest

Gemeinde Datzetal

16.06.2018	10:00 - 16:00 Uhr	20 Jahre Tierschutzverein Sadelkow - Gnadenhof Sonnenschein e. V.
Speicher Salow		
23.06.2018	15:00 Uhr	Konzert anlässlich 5 Jahre Betti´s Musikschule
01.07.2018	10:00 Uhr	Chor der Philharmonie Neubrandenburg
Park Salow		
14.07.2018		Drachenbootrennen

Ostermarkt auf dem Pasterhof Eichhorst



Am Ostersamstag veranstalteten wir unseren ersten Ostermarkt als Saisonauftakt auf unserem Pasterhof. Wegen des Wetters haben wir unsere Marktstände im Saal unter dem Spitzgiebel aufgebaut. Neben unserem Hofladensortiment wie Marmeladen,

Sirup, Salze, Liköre, Blumen, Bio-Bergkäse, Wildspezialitäten, Schönem und Nützlichem, gab es bezaubernde Frühlingsgestecke und Dekoratives von Sylvia Wendt (Natur-Kind) sowie herrlichen Schmuck und Bilder von Heike Camp aus Glienke.
Für die Kleinen gab es eine große Eiersuche im Garten mit Osterei-Tombola, Knüppelkuchen, Osterbastel-Ei und Ostergeschichten.
Für die Großen gab es leckere Torten und Kuchen aus unserer Hofbäckerei, Lamm- und Wildwürstchen vom Grill und hausgemachten Eierlikör.
Wir möchten uns bei den vielen Gästen bedanken, die trotz Regen und Schnee den Weg zu uns gefunden haben.
Und so geht es weiter auf dem Pasterhof: Mittsommerfeier, Erntedankfest, Kochen mit Wildkräutern, Adventsmarkt, Yoga-Workshop, Kreativwochenende
Nähere Informationen unter www.Pasterhof-Eichhorst.de
… und natürlich sind wir jedes Wochenende mit hausgemachtem Kuchen und Tagesmenü für Sie da.

Familie Preller



Radfahrer dominieren den 5. Carl-Leuschner-Lauf

Friedland/S. Will: Am Sonntag des langen Herren- und Muttertags-Wochenendes luden die Leichtathleten des TSV 1814 Friedland e. V. zum 5. Carl-Leuschner-Lauf von Friedland nach Roga ein. Während die Anzahl der Wanderer und Läufer mit ca. 30 Startern recht überschaubar blieb, drängten sich über 100 Pedalritter am Start der Radfahrer.
Bei besten Bedingungen mit Sonnenschein und Rückenwind ging es über den Datze-Wanderweg auf die liebevoll markierte Strecke. Während die jungen Läufer sicher einen neuen Streckenrekord aufstellten, nutzten viele Teilnehmer den schönen Tag an frischer Luft zu einem sportlichen Familienausflug.
Auf dem Kirchplatz in Roga angekommen, gab es für alle Aktiven ausreichend Erfrischungen sowie Kaffee und Kuchen. Außerdem konnte man das Grab von Carl Leuschner, dem Begründer des Friedländer Sports sowie die wunderschön renovierte Rogaer Kirche besichtigen.
Obwohl für den Rückweg nach Friedland der TSV-Bus der Mecklenburg-Vorpommerschen-Verkehrsgesellschaft bereitgestellt wurde, legten die meisten Läufer und Radfahrer auch diesen im Sinne von Carl Leuschner sportlich zurück.
Mit bunten Ballons ausgestattet, machten sich die Kleinsten begeistert auf den Heimweg und werden im nächsten Jahr sicher gerne wieder dabei sein.
Ein Dankeschön an alle, die geholfen haben, diesen Tag zu einem schönen Erlebnis für die große Familie des Friedländer Sports zu machen.

Silke Will
Sektion Leichtathletik









3. Traditionsturnier im Salower Park

Am Pfingstsonntag, dem 20.05.2018 fand das 3. Traditionsturnier auf dem Sportplatz im Salower Park statt. Es waren viele Zuschauer in Feierlaune in den Park gekommen. Auch das Wetter war in diesem Jahr auf der Seite aller Beteiligten. Die Sonne schien hell vom Himmel und es herrschten angenehme Temperaturen.
Pünktlich um 10 Uhr eröffnete der Vorsitzende des SV Viktoria Salow, Herr Wilfried Tack das Turnier. Es wurde im Modus „jeder gegen jeden“ gespielt.
Zwischen den 7 Mannschaften gab es viele spannende Spiele. Jedes Spiel dauerte 10 Minuten.

Folgende Mannschaften haben am Turnier teilgenommen:

- SV Viktoria Salow Traditionsmannschaft
- Traditionsmannschaft SV Chemie 70 Neubrandenburg
- Salower Schnitten
- FFW Salow
- Bad Boys Salow
- Jugend- und Kindermannschaft Salow
- Schönhof Salow.



Zuschauer und Sportler hatten einen Riesenspaß.
Am Ende gab es für jede Mannschaft einen Pokal.
Platz 1 belegte die Traditionsmannschaft des SV Viktoria Salow, gefolgt von der Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Salow und den Bad Boys aus Salow. Vierter wurde die Traditionsmannschaft des SV Chemie 70 Neubrandenburg. Einen hervorragenden fünften Platz belegte die Kinder- und Jugendmannschaft Salow. Sechster wurden die Salower Schnitten und das Schlusslicht bildete an diesem Tag die Mannschaft des Schönhofs Salow.
Anschließend wurden noch herausragende Spieler geehrt:

- bester Spieler:	Lizzy Weinkauf	- Kinder- und Jugendmannschaft Salow
- bester Torwart:	Luis Weinkauf	- Kinder- und Jugendmannschaft Salow
- bester 9-m-Schütze:	Justin Barth	- Schönhof Salow
- bester Torschütze:	Roman Schröder	- Traditionsmannschaft SV Viktoria Salow

Natürlich war auch für das leibliche Wohl gesorgt. Bei Bratwurst, Steak und reichlich Getränken konnten die Gäste bei den spannenden Spielen mitfiebern und ihre Favoriten anfeuern. Dank dem guten Wetter und der Musik von Steffen Lengning war schnell für gute Laune gesorgt - insgesamt ein schöner Pfingstsonntag.
Bedanken möchte ich mich bei allen freiwilligen Helfern insbesondere bei Steffen Lengning, Fabian Stach und Marvin Böttcher für die Vorbereitung des Sportplatzes und bei Antje Stach sowie Anja Böttcher für die Versorgung der Zuschauer und Sportler mit Essen und Getränken.
Ein besonderes Dankeschön gilt den Sponsoren:

- E. Benzin Heizung-Sanitär-Klempnerei, Inh. Roman Schröder e.K.
- Bauservice Mario Mattlat
- SV Viktoria Salow
- Lea Barsikow
- und der Gemeinde Datzetal.



Ich hoffe, dass es allen Gästen und Sportlern gefallen hat und freue mich auf ein Wiedersehen.

Siegmar Stach
SV Viktoria Salow



Bettis Musik Schule

5 Jahre Bettis Musik Schule,

ist ein besonderer Anlass einmal die Zeit Revue passieren zu lassen und auf das Geschaffene zurück zu blicken. Wie kann man dies tun? Natürlich mit einem Konzert bei dem die Schüler meiner Musikschule zeigen was sie alles gelernt haben.
Am **Sonnabend, den 23.6.2018 um 16:00 Uhr** findet im **Speicher Salow** (obere Etage) unser Schuljahresabschlusskonzert statt. Gemeinsam werden wir singen und musizieren und unser Publikum auf eine musikalische Reise durch Film-, Operette- und

Musical-Melodien mitnehmen. Natürlich werden meine jüngsten Schüler, die Kinder der musikalischen Früherziehung/ Grundausbildung dabei sein.
Unterstützung bekommen wir wie immer von den Frauen des Frauenvereins die mit leckerem Kuchen, selbstgebackenen Waffeln und Kaffee bereits ab 15:00 Uhr für Sie da sein werden. Ebenfalls mit dabei, Mitglieder des Heimatvereins die Kaltgetränke anbieten. Für das Stillen von Hunger und Durst ist gesorgt, für die Ohren, Seele und Gemüt sorgen meine Schüler und ich.

5 Jahre Bettis Musik Schule heißt für mich auf diesem Wege **Danke** zu sagen. Menschen, die mir zur Seite stehen, die mich unterstützen und gegebenenfalls beraten. Hier sind es die Kolleginnen und Kollegen in den Kindergärten bzw. den Schulen der Stadt Friedland, Salow und Brunn sowie der Stadt Friedland die es mir ermöglichen, in den Einrichtungen zu unterrichten um den Eltern zusätzliche Wege zu ersparen.
Danke an Herrn Pastor Bär, der uns die Möglichkeit gab unser Abschlusskonzert im vergangenen Jahr in der Katholischen Kirche durchzuführen und den Akteuren und dem Publikum ein besonderes musikalisches Erlebnis zu bescheren.
Dem Frauenverein Salow unter der Leitung von Frau Koglin, der uns und unsere Zuhörer bei den Konzerten, kulinarisch versorgt.
Der Gemeinde Salow und dem Heimatverein, besonders den Mitgliedern der Speichergruppe die beim ein- und ausräumen des Speichers tatkräftig mitarbeiten.
Ein großes Dankeschön gilt natürlich meinen Eltern, die ihren Kindern ermöglichen ein Instrument zu erlernen bzw. den Spaß an der Musik zu entwickeln. Und natürlich, was wäre ich ohne meine Schüler.
Besuchen Sie uns am 23.6.2018 im Speicher Salow. Genießen Sie die Atmosphäre und unsere Musik.
Meine Schüler und ich freuen uns über viele Zuschauer.
Bis dahin!

Bettina Rausch





Das Schwimmbad in Friedland - Spaß an heißen Sommertagen

Das Schwimmbad in Friedland existiert bereits schon mehrere Jahrzehnte. In dieser Zeit bis zum heutigen Datum hat sich einiges geändert, denn aus dem Standort des 3 Meter Sprungturms mit dem passenden Schwimmbecken wurde ein Gerätehaus erbaut, was nun für die Technik des Freibads sorgt. Eine moderne Rutsche ragt in das Nichtschwimmerbecken, eine Wärmehalle trennt das Schwimmerbecken vom Nichtschwimmerbecken und so einiges mehr.
Auf den ersten Blick erkennt man das Schwimmbad von der Straße nicht sofort, man kann nur die riesige Wasserrutsche erkennen, die in die Höhe ragt.
Man denkt nicht, dass Friedland so eine schöne Freizeitvergnügung besitzt, aber Friedland tut es. Es wird viel zu wenig über die spaßige Abkühlung an heißen Sommertagen in Friedland und in der Umgebung gesprochen und manche wissen überhaupt nicht, was das Schwimmbad bietet und was es alles gibt.
Das Friedländer Schwimmbad hat von Mai bis September ganztägig von 13:00 Uhr bis 20:00 Uhr geöffnet und an den Wochenenden, sowie den Sommerferien von 10:00 Uhr bis 20:00 Uhr. Die Eintrittspreise sind erschwinglich, es gibt sogar besondere Angebote wie z. B. die 10er- Karte oder die Saisonkarte.
Hier werden verschiedene Schwimmkurse für Groß und Klein angeboten, die der Rettungsschwimmer Herr Meyer durchführt.
Es gibt viele Möglichkeiten für den Badespaß, denn dafür sorgen die Becken für Schwimmer, Nichtschwimmer und Kleinkinder. Das große Sportbecken mit 7 Bahnen und je 25 Metern sorgt für sportliche Aktivitäten. Wem dies aber zu gefährlich ist, der geht ins sichere Nichtschwimmerbecken mit einer Riesenwasserrutsche, die für den optimalen Badespaß sorgt.
Für die kalten Tage ist natürlich auch gesorgt! Das beheizte Wasser mit einer Temperatur von 22 °C und die große Wärmehalle zum Aufwärmen an den kalten Tagen.
Für die kleinen Badegäste ist auch gesorgt, denn es gibt verschiedene Becken mit kleiner Rutsche und einem Wasserpilz zum Planschen.
Für optimalen Spaß sorgt die große Spiel- und Liegewiese mit einem kleinen Spielplatz für die Kleinen und zwei Volleyballfeldern. Sie dient natürlich auch zum Sonnenbaden.
Für den Hunger zwischendurch ist natürlich auch gesorgt, denn im Schwimmbad gibt es einen kleinen Imbiss, der über kalte und warme Getränke und kleine Speisen verfügt. Auch eine Auto-Scooterbahn bietet eine willkommene Abwechslung für unsere Kleinen.
Es ist immer wieder ein Erlebnis, wenn man ins Friedländer Schwimmbad geht, denn es ist eine ideale Abkühlung an heißen Sommertagen und es sorgt für Erholung und Spaß.

Marie-Luise Korff



das Schwimmbad heute



Eröffnung 1975 Schwimmerbecken



Nichtschwimmerbecken 1975



Kurz vor der Sanierung 1995

Kirchliche Nachrichten

Triumphierender Versöhner am Ostermontag in Friedland

Übersprudelnde Freude über die Auferstehung von Jesus Christus von den Toten stand auch im Mittelpunkt des Festgottesdienstes am Ostermontag in der voll besetzten Winterkirche Friedland. Nach einer fulminanten Eröffnung durch Trompeter Roland Grunow und Violinistin Maria Kotsch hatte Pastor Fabian Eusterholz bereits mit fester Stimme das leere Grab in den Vordergrund gestellt, als Kantorin Rhea Böhme die Kantate „Triumphierender Versöhner“ von Georg Philipp Telemann begleitet von Wolfgang Erben (Cembalo), Nick Brinkmann (Violoncello) und Maria Kotsch (Violine) sang. „Man hat so richtig gespürt, mit wie viel sprühender Begeisterung sie musiziert haben. Das war eine große Bereicherung“, fasste ein Besucher nach dem Gottesdienst die Atmosphäre zusammen.



Foto: Roland Grunow

Romantische Orgelmomente im 9. Friedländer Orgelfrühling



Foto: Grit Wolf

Jörg Fritz Reddin, Nachfolger von Johann Sebastian Bach als Kantor von Arnstadt, spielt uns am **Sonntag**, **den 24. Juni, um 18 Uhr** ein Orgelkonzert zum Träumen mit Werken von Liszt, Mendelssohn, Karg-Elert, Mozart und anderen in der **St. Marien-Kirche in Friedland**.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Du bist ein Ton in Gottes Melodie

Unter diesem Motto erwarten die Besucher Freude und Ermutigung in lockerer Atmosphäre im Konzert mit dem Gemeindechor St. Michael Neubrandenburg am Mittwoch, **den 27. Juni, um 19.30 Uhr in der Kirche in Brunn**. Der Chor wird ein buntes Programm mit vielen neuen geistlichen Liedern singen, und Dominik Meyer zu Schlochtern wird Gospel- und Jazzstücke auf Klarinette und Saxophon spielen. Die Leitung hat Kantor Frieder Rosenow. Der Eintritt ist frei. Wer am 27. Juni nicht kann, hat die Möglichkeit, das gleiche Konzert schon am **20. Juni um 19.30 Uhr in der Kirche in Schönbeck** zu hören.

Laien-Chorsänger singen Stücke ohne Instrumental-Begleitung. Das wird in der großartigen Akustik der **St. Marien-Kirche in Friedland** wunderbar klingen. Geleitet wird der Chor von Till Voß, der Chor- und Orchesterleitung, Gesang und Musikwissenschaft studiert hat. Das Konzert findet am Donnerstag, **19. Juli, um 19 Uhr** statt. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Gottesdienste im Juni und Juli

Gottesdienste im Juni

So. 17.06.	09:00 Uhr	Gottesdienst	Kirche Schwanbeck
	10:30 Uhr	Gottesdienst m. Abendmahl	Kirche Brunn
	10:30 Uhr	Gottesdienst m. Taufe, Konfirmation und Abendmahl, anschl. Kirchenkaffee	St. Marien Friedland
So. 24.06.	09:00 Uhr	Gottesdienst	Kirche Schwichtenberg
	10:30 Uhr	Gottesdienst	St. Marien Friedland
	10:30 Uhr	Gottesdienst m. Taufe und Abendmahl	Kirche Klockow

Gottesdienste im Juli

So. 01.07.	10:30 Uhr	Familiengottesdienst mit Einführung Frau Lia Roggow	St. Marien Friedland
Mi. 04.07.	15:00 Uhr	Gottesdienst	Pflegeheim Lübbersdorf
Fr. 06.07.	08:15 Uhr	Andacht der Diakoniewerkstatt	Kirche Dahlen
So. 08.07.	14:00 Uhr	Plattdeutscher Gottesdienst, anschließend Kaffeetrinken	Kirche Gehren

Vereine und Verbände

Hundesportfreunde feiern 1. Mai



Am 01.05.2018 fand auf dem Gelände des Hundesportvereines Brohmer Berge e. V. in Eichhorst eine kleine Veranstaltung statt. Es wurde, wie jedes Jahr, am 1. Mai zur Maiwanderung mit anschließendem Spanferkelessen eingeladen. Auch dieses Jahr war die Veranstaltung mit ca. 20 Leuten gut besucht. Die Wanderung, selbstverständlich mit den Hunden, ging durch den Wald von Eichhorst nach Jatzke und wieder zurück nach Eichhorst. In der Zwischenzeit wurde am Vereinsheim das Spanferkel zubereitet, sodass die Wanderer sich direkt bei Eintreffen stärken konnten.



Im Anschluss wurde selbstverständlich noch ein wenig trainiert und danach haben die Gäste und Mitglieder des Vereins den Abend gemütlich ausklingen lassen. Insgesamt war es wie jedes Jahr ein schönes Erlebnis welches man gerne mit den Sportfreunden teilt!

Frühjahrsprüfung des Hundesportvereines Brohmer Berge in Eichhorst

In diesem Jahr fand unsere Frühjahrsprüfung am 12.05.2018 statt. Der Richter, Herr C. Rütz aus Brandenburg, erschien um 8:30 Uhr auf dem Vereinsgelände in Eichhorst. Von den 9 gemeldeten Prüflingen mussten sich 8 bereits um 9:00 Uhr in der Fährtenarbeit (Abteilung A) beweisen. Hier bestanden alle Hunde mit sehr guten Leistungen. Ein großes Dankeschön sprechen wir Herrn Leifels aus Liepen aus, der uns seine Ländereien zur Verfügung gestellt hat. Nach der Fährtenarbeit war für die Hunde kurze Pause und für die Prüfungsteilnehmer, Gäste und den Richter gab es Frühstück. Nach der Stärkung mussten alle 9 Mensch-Hund-Teams ihr Können in den Gehorsamsübungen (Abteilung B) unter Beweis stellen. Mit und ohne Leine, Sitz, Platz, Fuß, apportieren von bis zu 2500 g schweren Bringhölzern und Voraussenden mit Hinlegen auf Kommando wurden unter den Augen des Richters bewertet. Nach Teil B gab es lecker Fleisch vom Grill (mit herzlichem Dank an die Fleischerei Dallmann aus Friedland, welche uns einen Großteil gesponsert hat). Weiter ging es dann mit der Arbeit im Schutzdienst (Abteilung C). Hier haben die Vierbeiner auch unter großer Ablenkung ihr Spielzeug (den Schutzarm) zu fokussieren und trotzdem im Gehorsam ihres Hundeführers zu stehen.



Angélique Bargét mit ihrem AJ vom Team Pandarwi beim Abtransportieren des Scheintäters zum Richter (Abteilung C)

Alle Prüfungsteilnehmer aus unserem Verein haben ihre Prüfungsstufe mit guten bis sehr guten Ergebnissen bestanden. Die besten Ergebnisse in den einzelnen Abteilungen hat, wie in der Herbstprüfung 2017, unser Bernd Czesnick mit seinem Hugo erreicht.



Bernd Czesnick mit seinem Hugo in der Freifolge (Abteilung B)

Mit insgesamt 280 von 300 Punkten (A98, B92, C90) hat Bernd mit Hugo eine sehr gute Prüfung absolviert. Bernd Czesnick mit Hugo und Reinhard Krummsee mit Nox von der Kalkhorst haben sich beide mit der bestandenen Prüfung IPO3 zur Landesmeisterschaft 2019 qualifiziert. Unsere Herbstprüfung wird im Oktober 2018 stattfinden. Wer Lust hat, mal vorbeizuschauen und bei einem Training mitzumachen, ist wie immer herzlich eingeladen, uns zu unseren Trainingszeiten (mittwochs ab 17 Uhr, samstags und sonntags ab 11 Uhr) auf unserem Sportgelände (ehemaliger Fußballplatz in Eichhorst) zu besuchen.

Interkulturelles Kinderfest 2018

In Friedland wird traditionell jedes Jahr der Internationale Kindertag ganz groß gefeiert.
Das diesjährige Interkulturelle Kinderfest wurde am 1. Juni erneut unter der Schirmherrschaft des Ausbildungsförderungszentrum Friedland e. V. durchgeführt.
Langfristig wurde mit der Vorbereitung, Planung und Organisation dieses Höhepunktes begonnen.
Die Teilnehmer/-innen der AGH „Aktivieren und Motivieren-2017/2“ beschäftigten sich schon seit Dezember mit der Anfertigung von kleinen Präsenten für alle Kinder. Rund 400 Mitbringsel, kleine Emojis, wurden genäht. Insgesamt wurden 10 Bleche mit verschiedenen Kuchen, wie immer einen Tag vorher, von den Frauen der AGH mit viel Freude gebacken.
Die Teilnehmer des Projektes Familiencoaching „Friedländer Region“ des AFZ waren für die Bastelstraße, Ball-Zielwurf und das Glücksrad verantwortlich.
Zur Unterstützung waren wieder „diespassmacher“ aus Stralsund mit an Bord.
Bei Startbeginn um 08:00 Uhr spielte das Wetter super mit!
Jedes Kind erhielt zu Beginn des Festes unser kleines Gastgeschenk.
Die Kinder ergriffen sofort die Initiative und stürmten die einzelnen Stationen.
Von Beginn an herrschte ein reges Treiben.
Gegen 10:00 Uhr, na toll, Nieselregen! Aber der Wettergott meinte es doch gut mit uns, denn die Regenfront zog zügig weiter.
Über 400 Kinder und Besucher erlebten einen bunten, abwechslungsreichen Tag mit viel Spaß, Spiel, Sport und guter Versorgung.
Sport- und Spielstationen standen auf dem Programm, darunter Hüpfburgen, eine Kinderbaustelle, Bobby-Car-Rennen, Bällebad, Bastelaktionen, Blackbox, Schminken und vieles mehr. Die Freiwillige Feuerwehr, die Polizeistation und der TSV der Stadt Friedland unterstützten uns auch in diesem Jahr mit eigenen Ständen.
Hilfe erhielten wir auch durch Mitarbeiter des Toni-Vereins und der AWO.
Wir bedanken uns auch bei Frau Münickel, die uns bei der Vorbereitung im Volkshaus unterstützte.
Großer Andrang herrschte an unserem Imbissstand. Die Teilnehmerinnen der AGH verteilten Kuchen, Wiener Würstchen und Getränke an die Kinder, alle ließen es sich schmecken!
Viele Preise und Süßigkeiten wurden von der Friedländer Tafel zur Verfügung gestellt. So konnte jedes Kind am Ende des Festes als letzte Überraschung eine Packung Ü-Eier in Empfang nehmen.
Strahlende Gesichter und leuchtende Kinderaugen zeigten uns, dass sich auch in diesem Jahr der Aufwand für die Organisation, Vorbereitung und Durchführung gelohnt haben.
Wir möchten uns noch einmal bei allen Mitwirkenden und Helfern für das gelungene Kinderfest bedanken.
Ohne die finanzielle Unterstützung und ohne die Sachspenden folgender Sponsoren, wäre die Durchführung dieses Festes nicht möglich gewesen.

Dafür herzlichen Dank an die:
- Stadt Friedland
- Werbegemeinschaft des StadtCenters Friedland
- Sparkasse Mecklenburg-Strelitz
- Hackbarth Komplexe Haustechnik GmbH
- Firma Renner
- delies GmbH
- Druckerei Steffen Media- für die tollen Plakate
- KITA „Kinderland“
- auto günstiger GmbH
- Rodat Bau GmbH
- Frauenliste Friedland
- Bäckerei Deuse
- Fleischerei Dallmann
- Versicherungsagenturen Mecklenburgische Versicherung und Provinzial.

M. Güll







Ein ganz besonderer Tag

Wir feiern 20 Jahre Tierschutzverein Sadelkow - Gnadenhof Sonnenschein e. V. auf unserem Sommerfest, am 16. Juni 2018, von 10 bis 16 Uhr auf dem Gnadenhof in Sadelkow. Angerstraße 3, 17099 Datzetal OT Sadelkow!

Alle Tierfreunde und ihre Lieblinge sind herzlich zu unserem Fest eingeladen. Unser Motto gilt dem Hund, unsere ersten und meisten Sonnenscheinchen. Vielleicht findet ihr Freund noch einen seiner Art …
Bitte zeigen Sie uns eine gültige Impfung durch Vorlage des Impfausweises.
Eintritt: Erwachsene: 2,00 €, Kinder: 0,50 €
Mit der Eintrittskarte nehmen Sie an der Tombola teil. Die Eintritts-Einnahmen kommen dem Tierheim zu Gute.

Attraktionen:
Um 10:00 Uhr wird Landwirtschaftsminister Backhaus uns besuchen und die Förderbescheide für die Tierheime in M/VP übergeben.

- Große Tombola - als Hauptpreis winkt ein Wochenende mit dem neuen VW T-Roc, gesponsert von VW Autohaus Eschengrund Neubrandenburg
- Tierfotografin Ines Dix von Flauschis Fotoknipser (11 - 14 Uhr) fotografiert Sie mit Ihrem Hund. Der Unkostenbeitrag von 10 € pro Bild kommt unserem Tierheim zu Gute.
- Hundephysiotherapeutin Gesine Gumzow demonstriert Wohlfühlbehandlungen und Beschäftigungen für Ihren Hund.
- Die Rettungshundestaffel stellt Ihre Superfellnasen vor.
- Die Feuerwehr Sadelkow demonstriert eine Brandlöschung.
- Traktorgespannrundfahrt mit dem „Verein für ländliches Brauchtum Rühlow e.V."
- Ponyreiten für Kinder mit dem Regenbogenverein e.V. Neubrandenburg
- Drachenbauer lässt seine Drachen steigen
- Durchführung einer Hunderallye mit lustigen Geschicklichkeitsspielen
- Für das leibliche Wohl sorgt der Pasterhof aus Eichhorst mit Kuchen, Kaffee, Gegrilltem und Stockbrot für die Kinder
- und vieles mehr

Wir danken den Sponsoren:

- VW Autohaus Eschengrund Neubrandenburg
- Physiotherapeutin Karin Neumann
- Amazoonas Neubrandenburg
- Druckerei Steffen Friedland

Wer noch „Geburtstagsgeschenke zum 20." für unsere Tiere sucht, unsere Wunschliste:

- Reinigungsartikel, Spezialfutter, Halsbänder, Halskragen, Spielzeug ...
- Futter, Ergänzungsfutter, Reinigungsmittel, LECKiiiiiiS!! …
- Monatliche finanzielle Patenschaften wünschen sich besonders einige unserer Tiere

Unsere Patienten ANKA, ABBY & DEXTER brauchen finanzielle Patenschaften!
Unsere Alterschecks ergaben, viele unserer älteren Hunde sind Nierenkrank. Sie benötigen dringend Nierenfutter und teure Medikamente.
Auch Mutterkuh Mathilda und ihr Töchterchen Heidi brauchen finanzielle Paten!
Unsere 2 Hübschen fressen wie die Scheunendrescher, so dass wir dauernd Nachschub besorgen müssen an Heu, Stroh, weiterem Futter. Auch der Tierarzt will bezahlt sein. Leider haben die beiden immer noch keine Patenschaft. Wer kann uns helfen???

Unsere Tiere brauchen immer Ihre Spende!
Spendenkonto:
Kontonr.: 30 60 511 275
BLZ 150 502 00 bei der Neubrandenburger Sparkasse
IBAN: DE90150502003060511275
BIC: NOLADE21NBS





40 Jahre Frauenchor Friedland e. V.

Nachdem wir uns auf dem Frühlingskonzert am 28. April herzlich bei unserem Publikum und „Fans“ für ihre 40-jährige Treue mit Blumen, Luftballons und gemeinsamen Gesang bedankt haben, freuen wir uns nun auf unsere Festveranstaltung am 07. Juli 2018. Dazu haben wir uns viele Gäste, Freunde des Chorgesanges und ehemalige Sängerinnen eingeladen und wollen langjährige aktive Sängerinnen ehren.
Es gilt auch Rückschau mit Gesang und in Wort und Bild zu halten, denn 40 Jahre sind eine lange Zeit und viel hat sich inzwischen verändert, auch im Repertoire der Chormusik.
Bedanken wollen wir uns auch bei den Familien unserer Sängerinnen, die viele „Stunden“ auf die Mutti und Ehefrau verzichten mussten.
Wir freuen uns auf ein paar schöne Stunden und Gespräche bei einem feucht-fröhlichen Beisammensein.

Sieghilde Thiede
Chorleiterin



Der BdV informiert

Seit 2015 feiert der BdV Kreisverband Friedland/Neubrandenburg den nationalen Gedenktag der Vertriebenen und Flüchtlinge, so auch in diesem Jahr.
Die Feierstunde findet am:
20.06.2018, 10:00 Uhr
am Denkmal der Vertriebenen am August-Bebel-Platz in Friedland statt.
Die Veranstaltung wird kulturell von der Bläsergruppe der Kirchgemeinde Friedland umrahmt.
Der Stadtpräsident, Herr Pedd, hält eine Ansprache entsprechend dem Anlass des Gedenktages.
Eine traditionelle Totenehrung anschließend wird vom Vorsitzenden des KV gesprochen.
Danach werden Blumen und Gebinde am Denkmal abgelegt.
Die Bläsergruppe beendet musikalisch die Veranstaltung.
Danach erfolgt ein gemütliches Beisammensein mit Imbiss.

Mosch



Wir gratulieren

Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern im Juli

Herrn Bernd Langkamp	zum 80. Geburtstag	Datzetal Sadelkow/ Siedlung
Herrn Fritz Schunke	zum 90. Geburtstag	Datzetal Salow
Herrn Hans-Peter Zenk	zum 70. Geburtstag	Friedland Schwanbeck
Frau Sabine Gansewig	zum 70. Geburtstag	Friedland
Frau Sabine Pannenberg	zum 70. Geburtstag	Friedland
Frau Irmhild Braatz	zum 70. Geburtstag	Friedland
Herrn Joachim Streblow	zum 70. Geburtstag	Friedland
Herrn Lothar Giese	zum 70. Geburtstag	Friedland
Herrn Klaus Graumann	zum 70. Geburtstag	Friedland
Frau Brigitte Timm	zum 70. Geburtstag	Friedland
Herrn Hans-Georg Marlow	zum 70. Geburtstag	Friedland Glienke
Frau Ursula Appelmann	zum 75. Geburtstag	Friedland
Frau Christa Matussek	zum 75. Geburtstag	Friedland
Frau Ingrid Cessa	zum 75. Geburtstag	Friedland
Herrn Hans-Heinrich Schultz	zum 75. Geburtstag	Friedland
Herrn Willi Bruchwitz	zum 75. Geburtstag	Friedland
Herrn Dieter Hein	zum 75. Geburtstag	Friedland
Frau Roswitha Lelke	zum 75. Geburtstag	Friedland
Herrn Klaus-Peter Maybauer	zum 75. Geburtstag	Friedland
Frau Hannelore Marotzky	zum 75. Geburtstag	Friedland
Frau Doris Holzmüller	zum 75. Geburtstag	Friedland
Frau Inge Mehlitz	zum 80. Geburtstag	Friedland Jatzke
Frau Brigitte Glander	zum 80. Geburtstag	Friedland
Frau Margarete Stüdemann	zum 80. Geburtstag	Friedland
Frau Lisanne Hofmann	zum 80. Geburtstag	Friedland
Frau Ingrid Ulbrich	zum 80. Geburtstag	Friedland
Herrn Horst Hasselmann	zum 85. Geburtstag	Friedland
Herrn Herbert Strübing	zum 85. Geburtstag	Friedland
Frau Erika Jowatzky	zum 85. Geburtstag	Friedland
Herrn Rudi Weiß	zum 90. Geburtstag	Friedland
Frau Anna Schünemann	zum 90. Geburtstag	Friedland
Frau Helga Scholz	zum 95. Geburtstag	Friedland
Frau Gertraud Scheumann	zum 70. Geburtstag	Galenbeck Schwichtenberg
Herrn Theodor Luttmer	zum 70. Geburtstag	Galenbeck Lübbersdorf
Frau Waltraud Lorenz	zum 75. Geburtstag	Galenbeck Lübbersdorf



Seniorenbetreuung

Senioren-Wohnpark Friedland

Komm lieber März und mache…

… die Bäume wieder grün
… lass Blumen wieder blühn.

Viel zu lange mussten wir auf den Frühling warten. Nun können wir endlich wieder die Stiefmütterchen, die Geranien, Petunien und die Glockenblumen blühen sehen, die wir liebevoll in unsere Blumenkästen gepflanzt haben. Gemeinsam haben wir unseren Garten auf Vordermann gebracht und können das auf unserer schönen Terrasse genießen. Bei unseren Spaziergängen singen die Vögel wieder, der Kuckuck ruft und vertraute Düfte von Flieder, Raps und frischem Gras liegen in der Luft. Unsere Beschäftigung wird nach draußen verlegt. Gemeinsam rätseln und basteln wir, machen Sport und unsere neue Pflegedienstleitung der Tagespflege, Frau Pabst, begleitet uns auf der Gitarre, wenn wir Lieder singen. Scheint die Sonne mal nicht, backen wir gern Kuchen und legten auch schon einen Spargeltag ein. Einige Tagesgäste halfen uns die Kartoffeln und den Spargel zu schälen. Dazu werden auf der Terrasse Bouletten gegrillt.
Alle freuten sich über ein gelungenes Menü und fragten was wir als nächstes kochen. Es ist immer ein gutes Gefühl, wenn wir den Tagesgästen ein paar schöne Stunden bereiten können. Wenn die Augen leuchten und wir in lächelnde Gesichter schauen.
Am Ende des Tages weiß man, es ist wichtig, es fühlt sich gut an. Geht es den Tagesgästen gut, geht es auch den Mitarbeitern gut. Dabei ist es nicht immer einfach, jeder Angehörige weiß, wie schwer es ist mit der Krankheit „Demenz“ umzugehen.
Jeder Tag ist eine neue Herausforderung, doch für uns ist die Aufgabe, immer das Beste zu geben. Um ein wenig Abwechslung in den Alltag zu bringen, waren wir mit den Tagesgästen zum Muttertag bei den Askaniern leckeres Eis essen. Die Sonne schien und wir konnten draußen sitzen. Alle freuten sich über den schönen Nachmittag. Einfach mal die Seele baumeln lassen, den Alltagstrott vergessen und in Gemeinschaft einen schönen Tag genießen. Die Batterien mal wieder auftanken. Es ist schön zu sehen, wie man mit kleinen Gesten und lieben Worten den Tagesgästen eine Freude bereiten kann.
Auch wir sind sehr dankbar, dass alles so gut klappt und wir ein gemeinsames Ziel haben, den Tagesgästen einen schönen, verdienten Lebensabend zu bereiten.
Danke für eine so tolle Gemeinschaft. Wir schmieden schon neue Pläne für ein tolles Highlight. In diesem Sinne wünschen wir allen einen schönen Sommer und das wir alle gesund bleiben.
„Glück ist“ mit dem Gedanken einzuschlafen, dass morgen wieder ein schöner Tag wird.

Evelin Bull
Beschäftigungsmitarbeiterin

Der 1. Mai 2018, ein besonderer Tag für die Heimbewohner des Senioren-Wohnparks Friedland

Schon am Vormittag wurden wir von den Mitarbeitern des Service mit einem Glas Maibowle überrascht.
Pünktlich um 12:00 Uhr sprach der Küchenchef zu uns, alle Mitarbeiter der Küche waren anwesend mit besonders hübscher Kleidung.
Die bewegenden Worte waren nachhaltig und werden uns in Erinnerung bleiben. Ich glaube, dass noch niemand von uns den 1. Mai so erlebte. Die Tische schmückten hübsche Nelken und jeder hatte neben den vielen Essgeräten auch ein Weinglas, das später mit leckerem Weißwein gefüllt wurde.
Dann ging es mit dem 4-Gänge-Menü los.

1. Spargel-Erdbeer-Salat
2. Garnelen-Creme-Suppe
3. Zanderfilet, Spargel und eine Art Nudeln (Tagliatelle) und Sauce
4. Kleine Eierkuchen mit Mandarinen und Vanilleeis

Alles war köstlich und ein Fünf-Sterne-Restaurant hätte es nicht besser machen können.
Ich danke dem gesamten Küchenpersonal und allen Helfern für diese wunderbare Überraschung.
DANKE !

Manfred Ratsch und Heidemarie Bierdümpel

Frau Bierdümpel hat im Namen aller Bewohner eine kleine Dankesrede gehalten für die wundervolle Betreuung während ihrer Kurzzeitpflegezeit und das tolle Menü.
Das Küchenteam fühlte sich besonders zum Menü sehr geehrt.

Auch im Mai gab es wieder viele Höhepunkte für die Bewohner des Senioren-Wohnparks Friedland.

Den Auftakt machte Familie Teicher mit dem „Tanz in den Mai“. Wie so oft unterstützten sie uns musikalisch und sorgten für die richtige Stimmung. Mal wurde geschunkelt, mal getanzt und dann wieder kräftig mitgesungen. Wie Familie Teicher uns verriet, besuchen sie nun schon um die 10 Jahre unsere Einrichtung und unterhalten unsere Senioren zu verschiedenen Anlässen.
Hierfür ein großes Dankeschön.



Unsere Herren feierten wie jedes Jahr, bei Gegrilltem, Bier und guter Unterhaltung durch Frau Hein ihren Männertag. Es wurde laut mitgesungen, geschunkelt und getanzt. Auch ein Schnäpschen in Ehren wollte niemand verwehren.



Im Schülerprojekt ging es diesmal an den Mühlenteich. Da das Wetter es sehr gut mit uns meinte, gab es dort zur Erfrischung ein Eis, das uns unser Gastronomie Team in einer Kühlbox mit auf den Weg gab.
Desweiteren gab es neben einem lustigen Bingonachmittag noch einen Kuchenbasar der Kita „Kinderland“ wo unsere Senioren mit leckeren Backwaren verwöhnt wurden.
Im nächsten Monat erwartet uns, durch unsere Schüler, ein interessanter Vortrag über die Geschichte Friedlands, sowie ein Gottesdienst und ein Kuchenbasar der Mitarbeiter.
Einen schönen Sommeranfang wünscht Ihnen das Ergotherapieteam des Senioren-Wohnpark Friedland.
Bleiben oder werden Sie gesund.

DRK-Seniorenklub Friedland

Im DRK-Seniorenclub Friedland, Am Wasserwerk finden im Monat Juni und Juli 2018 folgende Veranstaltungen statt:

Di. 12.06.2018	14:00 Uhr	Spielenachmittag
Mi. 13.06.2018	14:00 Uhr	Kaffeenachmittag
Do. 14.06.2018	11:00 Uhr	Stadtcenter **44 €**
		nur für angemeldete Personen – begrenzte Platzzahl
		Floßfahrt auf der Peene und Grillen in Menzlin
Di. 19.06.2018	14:00 Uhr	Geburtstag des Monats und Singen
Mi. 20.06.2018	14:00 Uhr	Kaffeenachmittag
Do. 21.06.2018	14:00 Uhr	Sport mit Frau Sichau
Di. 26.06.2018	08:30 Uhr	Aquagymnastik
	14:00 Uhr	Spielenachmittag
Mi. 27.06.2018	14:00 Uhr	Kaffeenachmittag
Do. 28.06.2018	14:00 Uhr	Sport mit Frau Sichau
Di. 03.07.2018	14:00 Uhr	Spielenachmittag
Mi. 04.07.2018	14:00 Uhr	Kaffeenachmittag
Do. 05.07.2018	14:00 Uhr	Sport mit Frau Sichau
Di. 10.07.2018	14:00 Uhr	Spielenachmittag
Mi. 11.07.2018	14:00 Uhr	Kaffeenachmittag
Do. 12.07.2018	08:00 Uhr	**Tagesausflug auf der Peene 72 €**
		Fahrt nach Demmin - Schifffahrt von Demmin zum Kummerower See - ca. 3,5 Std. - Mittagessen an Bord - Schnitzel - Fahrt nach Gravelotte - Kaffeegedeck im Hotel - Streuselkuchen und Kaffee

Interessenten melden sich bitte persönlich oder telefonisch im Seniorenclub am Wasserwerk unter der Telefonnummer 039601 348108

Änderungen vorbehalten

DRK-Seniorenclub

Tagesausflug des DRK-Seniorenklub nach Christiansberg und in die Bauerngartenmanufaktur nach Ferdinandshof

Am 3. Mai 2018 fuhren wir mit den DRK-Senioren aus Friedland und Salow in den Botanischen Garten nach Christiansberg nahe des Stettiner Haff`s. Der Garten ist ein sehr gepflegter privater Liebhabergarten, in dem 1982 der erste Baum gepflanzt wurde.



Unter Magnolienbäumen

Auf einer Fläche von 30:000 m² befinden sich Pflanzenraritäten aus allen Gartenbereichen. Seltene Blumenzwiebeln, Stauden, Rosen, Rhododendron, Laub- und Nadelgehölze sind so angeordnet, dass der Garten das ganze Jahr über seine Pracht entfaltet und die Besucher in seinen Bann zieht. Zur Zeit unseres Besuches entfalten ca. 180 Magnoliensorten einen unbeschreiblichen Duft und zauberhaften Anblick. Außerdem verbreitet der Schattengarten mit seinen 350 verschiedenen Funkiensorten im Sonnenschein einen tollen Kontrast. Zum Garten gehört weiterhin eine kleine Teichanlage mit schönen Plätzen zum Verweilen und Träumen. Ein Heidegarten und kleines Alpinium vervollständigen dieses zauberhafte Refugium von Walter Kapron und Manfred Genseburg. Unsere Reise an diesem Tag hatte noch einen weiteren Höhepunkt - den Besuch der „Bauerngartenmanufaktur“ in Ferdinandshof. In der kleinen gläsernen Manufaktur der Familie Brenneiser werden auf der Grundlage traditioneller Rezepte aus „Omas Küche“ besondere Geschmackserlebnisse kreiert. Diese sind hauptsächlich aus heimischem regionalem Anbau und sind besonders lecker, ohne Zusatzstoffe wie künstliche Aromen .Davon konnten wir uns bei einem Besuch mit anschließender Verkostung überzeugen. Wir probierten die süße Strecke - wie Fruchtaufstriche, Curd`s und die herzhaften Erzeugnisse - wie Chutneys, Aioli, Pesti, Senfe und Würzsalze.
Bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen erfuhren wir dann den Werdegang der Manufaktur seit ihrem Bestehen 2004. Frau Brenneiser erzählte uns lustige Episoden und erklärte die Herstellung und Vermarktung der Produkte. Besonderen Spaß hatten die Senioren beim Probieren von Süß und Herzhaft. Nach einem erlebnisreichen Tag traten wir froh gelaunt die Heimreise an und freuen uns auf die nächste Reise - unsere Floßfahrt auf der Peene.



Bei der Verkostung

Clubrat DRK-Seniorenclub

Schmökern in Gemeinschaft

Lesenachmittag im Pflegeheim Lübbersdorf

Ganz egal, ob man in seiner Jugend Bücher „verschlungen“ hat oder nicht: im Alter fällt häufig das Lesen, aufgrund von Erkrankungen oder nachlassender Sehstärke, schwer. Um unseren Bewohnern trotz Einschränkungen die Möglichkeit zu geben, weiterhin an guter und interessanter Literatur teilhaben zu können, findet traditionell einmal im Monat am letzten Freitag unser Lesenachmittag statt.



Für eine spannende, gesellige Stunde kommen engagierte Hobbyleser, Leseratten und auch immer wieder ehemalige Mitarbeiter in unsere Einrichtung und erfreuen unsere Bewohner mit Ihren Geschichten. Sie werden bereits von allen wie ein guter Bekannter begrüßt und erwartungsvoll herzlich empfangen. Aber wenn das Buch erst aufgeschlagen wird und die ersten vorgelesenen Worte erklingen, dann ist es ganz still und alle Anwesenden hören aufmerksam zu - ganz egal, ob auf Platt- oder Hochdeutsch.



Unsere Bewohner verfolgen aufmerksam die vorgetragenen Geschichten (Fotografin: Ute Wiesend)

Am Freitag, dem 25.05.2018 konnten wir Einzelgeschichten aus „Die Liebe des Lebens“ lauschen. Fast jeder fand sich beim Zuhören in Situationen wieder, die er selbst in der einen oder anderen Weise bereits erlebt hatte. Geschichten wie die vom „Glatzenschneider“ hingegen brachten viele zum Schmunzeln. Letztendlich ist die Stunde wieder wie so oft wie im Fluge vergangen. Da bleibt es uns nur, auf den nächsten spannenden Lesenachmittag zu warten, bei dem unser Gastleser gewiss wieder mit neuen, interessanten Geschichten aufwartet.

Ute Wiesend
Mitarbeiterin im Bereich soziale Betreuung im PH Lübbersdorf

Schul- und Kitanachrichten

Tobte wirklich der Teufel um Friedland?

Dieser Frage ging das Sonderpädagogische Förderzentrum Friedland am 8. Mai 2018 nach. Mit dem jährlichen Lesewettstreit zum Welttag des Buches tauchte die Schule in die Welt der Sagen ein. Die Klassen 3/4 bis 10 beschäftigten sich über viele Stunden mit Drachen und Teufeln. Dabei entdeckten die Kinder, dass übernatürliche Wesen in der Umgebung Friedlands für die Entstehung historischer Namen verantwortlich waren.
Das Kulturamt des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte und die Stadtbibliothek Friedland unter der Leitung von Frau Dröse halfen in diesem Jahr mit Fördergeldern für ein außerordentlich gutes Gelingen des Tages.
Als die Schulleiterin Frau Krüger ihre Eröffnungsworte sprach, stand bereits ein gesundes Frühstück auf dem Flur der Schule, welches natürlich Ansporn und Grundlage für tolle Leseleistungen war. Joghurt, Obstkörbe und Gemüseplatten, zusammengestellt von den Schülern, schmeckten genauso hervorragend wie klasse Angebote an Käse- und Wurstvariationen. Die Jury Frau Dröse, Herr und Frau Kurzke, Frau Wunderlich und Frau Rautenberg stärkten auch ihre Geister, um konzentriert an der Bewertung der Leser in der Bibliothek zu arbeiten.
Die Schwierigkeit beim Lesen der Drachen- und Sagengeschichten bestand diesmal nicht darin, lange fehlerfrei und betont Texte vorzutragen, sondern langen Sätzen in kurzen Sagen den Sinn zu geben, sodass Unheimliches mit Spannung erzählt, erkennbar wurde. Die Gruppe der Klassen 8 bis 10 ließ kaum Abweichungen im Vortrag zu. Super lesefeste Mädchen und Jungen erschwerten eine Preisverleihung. Die Sieger hießen: **Josephin Schlentner, Natalie Pagel, Nancy Bey und Alex Zingler**. Die Stimme, die Atempausen und die Betonung stimmten genau zum Text „**Die Sage von der Teufelsbrücke“, „Spuk am Friedländer Tor“ oder „Der Teufelsstein auf dem Immenhof“**.
Die Gruppe der Klassen 3/4 bis 7 überraschte mit den Siegern **Wiebke Thürk, Janin Linke und Nils Michen**, die mit dem Drachen Kokosnuss die Zuhörer fesselten. Alle 20 Bestleser erhielten dank der Fördergelder großzügige Preise.
Die Schule darf alle 80 Bücher behalten und für den Unterricht weiter verwenden. 1000 Dank an die Stadtbibliothek, danke an Frau Dröse.

Friedland, 8.5.2018

Barbara Gromann
Lehrerin des SFZ





Der gelebte Traum vom Fliegen



Erst saßen wir in einem, dann stehen wir vor dutzenden seiner Familienmitglieder, die zum großen Teil unseres um einiges überragen. Einige sind noch einfarbig andere haben noch keine Gliedmaßen, wieder andere haben riesige, scheinbar aufgeblähte Rümpfe oder sind mehretagig. Ein Familienmitglied kann sogar schießen!
Die Rede ist natürlich von Flugzeugen, genauer von Airbus.
Aber von Anfang an: Es gibt ein EU-finanziertes Projekt, dass ein halbjährliches Treffen von Schülern aus Spanien, Frankreich, Tschechien und Deutschland im Fach Robotik finanziert. Ich war einer der sechs Vertreter unserer Schule. Für eine ganze Woche flogen wir nach Toulouse, hier ist unsere Partnerschule, und wurden dort am Freitag in die Airbuswerke geführt.

Um an einer Führung auf dem Airbusgelände teilnehmen zu können, bekommt man eine „Visitor Card“, die strikte Anweisung sein Handy auszuschalten, und eine geübte Führerin, die der Gruppe spannend, aber business- mäßig Wissenswertes über den Airbus- Konzern vorträgt. Nach der Einweisung in die Funktionen eines Flugzeugcockpits und einer Erklärung zum Transport der Flugzeugteile aus den anderen Standorten, was durchaus sehr spannend war, denn diese werden zum Teil mit Schiffen und LKW oder aber mit den oben beschriebenen, scheinbar aufgeblähten „Beluga“- Flugzeugen zum Endmontagewerk nach Toulouse gebracht. Danach fuhren wir auf das eigentliche Airbusgelände, das aus naheliegenden Gründen direkt neben dem Flughafen Toulouse gelegen ist. Mit dem Fahrstuhl wurden wir auf eine Besucherplattform, etwa 20 Meter über den Boden einer riesigen Halle gefahren, wo sich zwei der größten Passagierflugzeuge der Welt - der A380 - in Bau befanden. Sie wirkten dort fehl am Platz, umstellt mit Geräten und Gerüsten, eingepfercht in diese Halle. Danach entließ man uns in das Airbus- Museum, in dem uns der Traum vom Fliegen und seine Umsetzung mit der Gründung Airbus 1970 näherbrachte. Auch wenn wir in *dem* Airbuswerk waren, gab es trotzdem einen Souvenirshop. Airbus braucht wohl ein zweites Standbein um seine etwa 25 Standorte zu halten und über 60.000 Angestellte zu bezahlen.
Ein und vor Allem dieses Airbuswerk war für mich wirklich etwas völlig Neues. Wie aus so vielen Teilen, die aus unterschiedlichen Ländern kommen und am Ende trotzdem ein Flugzeug ergeben, das auf der ganzen Welt von Airlines geflogen wird, ist wirklich bemerkenswert. Vieles an diesem Ausflug hat mir gefallen und wird mir Erinnerung bleiben.

Kilian Walz

Erlebnisse in Toulouse

Im Rahmen des Erasmus+ Projektes besuchten einige Schüler der neuen friedländer gesamtschule im Zeitraum zwischen dem 08.04. und 14.04. Toulouse. Zwei davon sind Vanessa und Maximilian, die im Folgenden über ihre Erlebnisse berichten werden. Erasmus+ ist das Programm für Bildung, Jugend und Sport der Europäischen Union, an dem Schulen aus Spanien, Frankreich, Tschechien und Deutschland teilnehmen.

R: Guten Tag. Danke, dass ihr euch die Zeit für dieses Interview nehmt. Zunächst eine Frage zu eurer Anreise. Wie lange hat sie denn gedauert und wie seid ihr überhaupt nach Toulouse gekommen?

V: Wir haben uns Sonntag sehr früh am Bahnhof von Neubrandenburg getroffen und sind von da aus mit dem Zug nach Berlin gefahren. Anschließend ging es mit einem Flugzeug nach Toulouse.

R: Ach so. Und wo ward ihr in Toulouse untergebracht?

M: Wir haben alle in verschiedenen Gastfamilien, die uns direkt vom Flughafen abgeholt haben, gelebt.

R: Das ist ja ziemlich cool. Wie haben euch denn eure Gastfamilien gefallen?

M: Da kann ich natürlich nur für mich sprechen, aber meine Familie war total super und ich habe mich direkt wohlgefühlt. Sie haben mich auch sofort in der Stadt herumgeführt und mir verschiedene Sehenswürdigkeiten gezeigt. Außerdem habe ich sogar noch etwas Französisch gelernt. Ich habe meine Gastfamilie sehr ins Herz geschlossen und würde sie gerne wieder besuchen.

V: Ja, dem kann ich mich nur anschließen. Ich wurde auch super aufgenommen und gut behandelt. Sie haben sich hervorragend um mich gekümmert und mir alles gezeigt und erklärt.

R: Das ist ja interessant! Was habt ihr denn während der Woche dort gemacht?

V: Wir hatten jeden Tag ein Programm. Wir waren z. B. bei Airbus und haben uns die Innenstadt von Toulouse angesehen. Außerdem haben wir verschiedene Museen und Workshops besucht. Allgemein hatten wir viele Ausflüge und haben die Zeit mit Menschen aus anderen Ländern verbracht, was auch noch mal ein Abenteuer war, sich überhaupt nicht auf Deutsch zu unterhalten.

R: Was hat euch denn in dieser Woche besonders gefallen?

M: Besonders die Menschen und meine Gastfamilie. Natürlich auch die Stadt und das ganze Projekt an sich. Es war einfach mal interessant, für eine Woche in einem anderen Land, bei anderen Menschen zu leben. Und der beste Ausflug war für mich zum Cité de l‘Espace, einem Museum zu Luft- und Raumfahrt, weil es sehr spannend war und man dort auch verschiedene Dinge ausprobieren konnte.

V: Mir gefiel vor allem die Innenstadt von Toulouse sehr, da sie etwas Süßes an sich hat, sie wird auf jeden Fall nicht umsonst „La ville rose“ genannt. Außerdem war es wirklich sehr interessant, mal eine Woche bei anderen Menschen, in einem anderen Land zu leben und deren Kultur kennenzulernen. Der beste Ausflug war für mich, abgesehen von dem Besuch der Innenstadt, der Besuch von SUPAÉRO, einer Hochschule für Luft- und Raumfahrt, da wir dort unter anderem die Aufgabe hatten, einen Roboter zu programmieren, was für mich ziemlich cool war, da ich so etwas zuvor noch nie gemacht hatte. Abschließend kann ich, glaube ich, für alle Mitgereisten sprechen und sagen, dass es eine sehr interessante und coole Woche in Frankreich war, die wir nie vergessen werden.

R: Vielen Dank dafür, dass ihr uns einen so tollen Einblick in eure Reise nach Toulouse gegeben habt.

Vanessa Jacob, Maximilian Malz

Hurra, hurra – die Rutsche ist da



Vor genau einem Jahr sind die Schüler und Schülerinnen der Grundschule „Am Wall“ Friedland beim Sponsorenlauf über ihre persönlichen Grenzen gegangen und haben mit sehr viel sportlichem Ehrgeiz Geld für unsere Schulhofrutsche erlaufen.
Nach einer langen Planungsphase, in der wir so manche Hürde überwinden mussten, konnte Mitte April endlich mit dem Bau dieser begonnen werden. Ohne die zahlreichen zusätzlichen Sponsoren und dem Benefizkonzert des Polizeireviers Friedland wäre die Fertigstellung wohl noch ins nächste Schuljahr gerückt. Deswegen ist es uns ein Bedürfnis, alle Sponsoren namentlich zu nennen, um unsere Dankbarkeit zu zeigen.
Finanzielle Unterstützung erhielten wir vom

- Profi Baumarkt Friedland,
- Hotel Vredeland,
- Sparkasse Friedland,
- E.DIS Netz GmbH,
- Rodat Bau GmbH Friedland
- Bestattungshaus Sandra Filinski
- Wasserservice Adler
- Friedländer Landhandels- und Dienste GmbH.

Weiterhin möchten wir uns recht herzlich beim Baubetrieb von

Hajo Bieschke bedanken, der trotz des laufenden Schulbetriebes die Baumaßnahme zügig durchführte.



Die feierliche Übergabe fand dann am 17. Mai 2018 auf unserem Schulhof statt. Neben vielen Sponsoren waren auch Herr Block, Frau Maske und Herr Hinrichs von der Stadtverwaltung Friedland anwesend. An dieser Stelle richten wir ein großes Dankeschön an die Stadt Friedland. Wir sind sehr froh über die tolle Zusammenarbeit.
Für die Schüler gab es Würstchen und Getränke sowie weitere Angebote vom TONI-Mobil, um die Wartezeit an der Rutsche zu verkürzen.
Wie wichtig der Bau der Rutsche war zeigte sich schon in den ersten Hofpausen. Die Schüler und Schülerinnen stehen minutenlang in der Schlange, nur um einmal rutschen zu dürfen. Wir sind mit dem Ergebnis sehr zufrieden.

Der Schulförderverein

Dribbeln, passen und schießen mit dem MSV Alt Käbelich

Die MOSAIK-Schule in Holzendorf ist in heller Aufregung – ein großer, sportlicher Mann nimmt am wöchentlich stattfindenden „Großem Frühstück“ teil. Was er wohl möchte?
Der Mann heißt Max Hahn - Trainer und Spieler vom MSV Alt Käbelich - und hat etwas für die MOSAIK-Schule dabei. Er übergibt unserer Schule eine zweckgebundene Spende für Sport- und Bewegungsmaterial im Wert von 100 EUR. Der Verein hat sich dazu entschlossen, einen Teil ihrer Strafkasse der MOSAIK-Schule Holzendorf zu spenden. Sowohl bei den Schülern, als auch bei den Kollegen ist die Freude riesig.



Als Trainer Max anschließend noch verrät, dass er zusätzlich 3 Trainingseinheiten mit allen Interessierten durchführt, sind alle restlos begeistert. Ein richtiger Fußballtrainer an unserer Schule - die meisten können es gar nicht glauben. Der Andrang für die Trainingseinheiten ist dementsprechend groß - am liebsten würden viele gleich beginnen, müssen sich jedoch noch etwas gedulden. Aber die Geduld wurde nicht lange auf die Probe gestellt und dann war es soweit: 13 Schüler saßen wie gebannt und warteten gespannt, was der Trainer ihnen wohl zu sagen hatte. Dann ging es auch schon los! In den Trainingseinheiten kam niemand zu kurz - anstrengende sowie spaßige Erwärmungen, tolle Tricks und vor allem dribbeln, passen und schießen! Die Einheiten vergingen wie im Flug.



Fotos: Laura Kittendorf

Zum krönenden Abschluss hieß es: „Sport frei zum Mosi-Fußball-Turnier“. Zwei Schüler- und eine Kollegenmannschaft kickten um die Wette. Die Schüler konnten zeigen, was Trainer Max mit ihnen geübt hatte. Die Kollegen? Nun ja, die mussten erkennen, dass sie wohl auch am Training hätten teilnehmen müssen! Im Vordergrund stand allerdings der Spaß am Turnier und den hatten Spieler und Zuschauer ganz gewiss.
Mit einem lachenden und einem weinenden Auge wurde Trainer Max verabschiedet - die Zeit verging leider viel zu schnell.
Alle Schüler und Kollegen der MOSAIK-Schule Holzendorf möchten sich auf diesem Weg recht herzlich beim MSV Alt Käbelich und ihrem engagierten Trainer Max Hahn für die großzügige Spende sowie die erlebnisreichen Trainingsstunden bedanken!

High School Aufenthalte im Schuljahr 2018/2019 Bewerbungen noch möglich



Auch im kommenden Schuljahr werden sich wieder viele deutsche Schülerinnen und Schüler aufmachen, um in den USA, in Kanada, Neuseeland oder Australien mehrere Monate bei einer Gastfamilie zu leben und dort zur Schule zu gehen. Ein solcher Aufenthalt kann ein ganzes Schuljahr dauern, aber auch ein Halbjahr oder 3 Monate.
Wer im Schuljahr 2018/2019 ins Ausland möchte, für den wird es höchste Zeit, sich zu bewerben. Die Bewerbungsfristen für Aufenthalte ab Sommer 2018 enden bald. Es besteht aber für alle Länder auch die Möglichkeit, sich für einen Aufenthalt mit Start Januar 2019 (2. Halbjahr) bzw. für das Schuljahr 2019/2020 zu bewerben.

Unverbindliche Online-Bewerbung:
www.treff-sprachreisen.de/bewerbung

Wer sich bis zum 30.06.2018 bewirbt erhält noch den alten Preis (2018/2019)!
Auf der Website **www.treff-sprachreisen.de** kann man sich kostenlos und unverbindlich bewerben und weitere interessante Informationen wie z. B. Schülerberichte lesen oder Fotos von Teilnehmern ansehen. Nach der unverbindlichen Online-Bewerbung folgt als zweiter Schritt ein **persönliches Beratungsgespräch** mit den Schülern und Eltern.

Kostenloses Informationsmaterial zu den Schulaufenthalten in den **USA**, in **Kanada**, **Australien** und **Neuseeland** sowie zu **Feriensprachreisen für Schüler** und **Sprachreisen für Erwachsene** erhalten Sie bei:

TREFF - Sprachreisen, Wörthstraße 155, 72793 Pfullingen
Tel.: 07121 696696-0, Fax.: 07121 696696-9
E-Mail: info@treff-sprachreisen.de, **www.treff-sprachreisen.de**

Dies und Das

Internationales Tabletop-Treffen in Friedland!



Vom 24. bis zum 26. August 2018 findet in den Vereinsräumen des Kaninchenzuchtvereins in Bauersheim das fünfte der jährlich stattfindenden Treffen von Tabletop-Spieler/-innen aus ganz Deutschland und darüber hinaus statt. Nun bereits zum zweiten Mal in Friedland veranstaltet, wird das Event organisiert vom Ortsansässigen Clemens Gerloff und von Kai Alexander Wirth aus Berlin.
Mit „Tabletops“ sind taktische Spiele auf modellierten Tischplatten gemeint, auf denen Figuren aus verschiedensten historischen Epochen, Fantasy- oder Science Fiction-Universen bewegt werden.



Dreidimensionale und von Hand bemalte Modelle verschiedenster Größenmaßstäbe werden dabei von zwei oder mehr Spieler_innen anhand von einfachen bishin zu recht komplexen Regelsystemen befehligt und unter Einfluss von Würfelwürfen, Maßbändern und Schablonen bespielt, so dass Glück und Pech, Strategie und Kalkül stets Hand in Hand gehen.
Es ist ein spannender, kreativer und künstlerischer Spaß für die ganze Familie und wir laden am Freitag und Samstag von 13:00 bis 18:00 und am Sonntag von 13:00 bis 16:00 Uhr herzlich dazu ein, uns und unser schönes Hobby kostenfrei kennenzulernen.
Kontakt unter tabletopgamers@gmx.de
Impressionen unter http://tabletopgamers.de.tl/
Wir freuen uns auf Euch!

Evangelisches Kinder- und Jugendwerk Mecklenburg
Regionalbüro für die Propstei Neustrelitz

Mütter und Töchter tanken gemeinsam auf

Eine Freizeit in Zingst

Endlich mal Zeit. Auftanken. Gemeinsam mit der eigenen Tochter. Die besondere Verbindung zwischen Mutter und Tochter spüren, Nähe erleben und Unbeschwertheit genießen. Dies können Mütter, auch Großmütter, mit ihren Töchtern im Alter bis zu 13 Jahren in der zweiten Ferienwoche in Zingst auf dem Darß erleben und nebenbei die Ostsee genießen. Antje Reich, Gemeindepädagogin in der Neubrandenburger St. Johannisgemeinde und Felicitas Rohde-Schaeper, Referentin im evangelischen Kinder und Jugendwerk Mecklenburg gestalten diese Freizeit mit Spaß, Kreativität, Gesprächen und geistlichen Impulsen.
Noch gibt es freie Plätze. Interessierte Mütter sind herzlich eingeladen. Der Teilnahmebeitrag von 220 Euro/Familie beinhaltet auch die Unterkunft und Vollverpflegung. Für weitere Informationen und Anmeldung ist Antje Reich unter Tel. 0395 5638419 oder E-Mail: ejm-neustrelitz@elkm.de erreichbar.

Katrin Miercke



Geführte Wanderung „Von trocken bis nass: eine Wanderung über bunte Trockenrasen und quellige Talhänge zu wiederkauenden Wasserbüffeln“

Das Landgrabental als Bestandteil des Mecklenburgisch-Vorpommerschen Grenztals liegt im Südwesten des Landkreises Vorpommern-Greifswald und gehört zu den schönsten und ursprünglichsten landschaftlichen Gebieten der Region.
In großen Abschnitten ist der langgestreckte Talraum, dessen Flanken sich bis zu 50 m über der Talsohle erheben, heutzutage Naturschutzzwecken gewidmet. So ist es möglich, dass wir Sie in der Nähe der Ortschaft Rebelow über Trockenhänge und Hangquellmoore bis hin zu den renaturierten Niedermoorflächen in den zentralen Teilen des Tales führen können.
Neben einer beeindruckenden Vielfalt der Tier- und Pflanzenwelt gibt es hier die unterschiedlichsten Landschaftspflegeformen zu entdecken. Besonders spannend ist die Pflege der nassen Wiesen mit den genügsamen Wasserbüffeln.



(Foto: Kees Vegelin)



(Foto: StUN)

Termin: Samstag, 30. Juni 2018, 09:00 bis 12:00 Uhr
Treffpunkt: A 20 - Abfahrt 29-Anklam - weiter B 199 Richtung Anklam bis zum Abzweig (rechts) Spantekow/ Rebelow - in Spantekow rechts Richtung Rebelow abbiegen. Treffpunkt ist der Dorfteich in Rebelow
Tourführer: Kees Vegelin

Es wird keine Teilnahmegebühr erhoben. Spenden sind jedoch sehr willkommen. Festes Schuhwerk oder Gummistiefel sind erforderlich! Eine Teilnahme von Insekten-Allergikern kann nur bei Mitnahme eines Allergie-Notfallsets erfolgen! Für auf den Wanderungen entstandene Schäden übernimmt die Stiftung keine Haftung. Ihre Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

Ansprechpartner:
Stiftung Umwelt- und Naturschutz M-V
Mecklenburgstraße 7, 19053 Schwerin
E-Mail: **info@stun-mv.de**
Tel. 0385 7609995

STIFTUNG UMWELT UND NATURSCHUTZ MV
DIE GRÜNE SEELE UNSERES LANDES











ROHRREINIGUNG &
SANITÄRINSTALLATION

- Rohrreinigung
- Kanal TV-Untersuchung
- Sanitärinstallation
- Badrenovierung
- Rohrsanierung
- Kundendienst



Unsere kostenlose Servicenummer für Sie:
0800-4540159

SANITHERM
ALLES RUND UMS ROHR!

Keine Anfahrtskosten
24 Stunden Service

SIE ERHALTEN DIE ZEITUNG NICHT?

Bitte melden Sie sich unter folgender Anschrift:
LINUS WITTICH Medien KG | D-17209 Sietow | Röbeler Str. 9
Herr A. Grzibek | Telefon: 039931 5 79 31 | Telefax: 039931 5 79 30
E-Mail: vertrieb@wittich-sietow.de



Traueranzeigen

Trauer-ANZEIGEN

Annahmestelle

Wir nehmen Ihre Traueranzeigen und Danksagungen gern entgegen.

Ihr Bestattungshaus Filinski

Riemannstr. 48 a
17098 Friedland

Tel. 039601/2900



Wenn du gehst, dann geht nur ein Teil von dir, im Herzen wirst du immer bei uns sein!

Dankeschön ...

... sagen wir all jenen, die uns in dieser schweren Zeit beigestanden haben, Trost und Anteilnahme in jeglicher Form spendeten und unserem lieben Entschlafenen

Peter Nantke

das letzte Geleit gaben.

Besonderer Dank gilt dem Pflegeteam Vivere von der Seniorenwohngruppe „Alte Schule“, Herrn Dipl.-Med. Schneider, Frau Dipl.-Med. Räth, der Trauerrednerin Frau Hagen, dem Blumen- und Bestattungshaus Peter sowie der Gaststätte Lorenz.

Im Namen aller Angehörigen
Ruth Nantke und Familie

Friedland, im Juni 2018



Schloss Mirow und 3 Königinnen Palais Mirow | Schlossinsel 2a | 17252 Mirow
www.3koeniginnen.de | www.mv-schloesser.de





Für die Blumen,
Glückwünsche und
Geschenke zu meiner

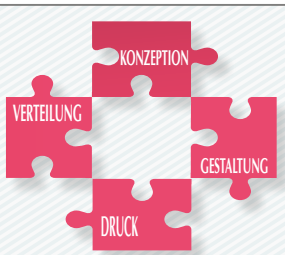
Jugendweihe

möchte ich mich bei
meinen Eltern, Großeltern,
Freunden, Verwandten und
Bekannten, die mir
eine Karte zugesandt
haben, recht herzlich
bedanken.

Carla Theres Kurz

Galenbeck, im Mai 2018







Stück für Stück zum **Erfolg**, mit **uns**!

Ihr persönlicher Ansprechpartner
UDO PASEWALD
Telefon: 0171/9 71 57 39
u.pasewald@wittich-sietow.de

Ich bin telefonisch für Sie da
DOREEN MAHNCKE
Telefon: 039931/5 79 57
d.mahncke@wittich-sietow.de



WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow · Telefon: 03 99 31/5 79-0
Telefax: 03 99 31/5 79-30 · Internet: www.wittich.de
e-mail: u.pasewald@wittich-sietow.de / d.mahncke@wittich-sietow.de



Danke

Anlässlich meiner

Jugendweihe

möchte ich auf diesem Wege recht herzlich danken.

Nick Jennrich

Genzkow, im Mai 2018

Allen, die mit Blumen, Glückwünschen und Geschenken
am Tag meiner

Jugendweihe

ganz lieb an mich dachten, möchte ich auf diesem Wege,
auch im Namen meiner Eltern,
ein ganz herzliches Dankeschön sagen.

Friedland, im Mai 2018 Alex Dallmann



Herzlichen Dank

für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu meiner Jugendweihe. Ich möchte mich auf diesem Wege bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten recht herzlich bedanken.

Josefine Selig

Friedland, im Mai 2018



D A N K E

Meine Geburtstagsfeier hat mir sehr gefallen und dafür danke ich euch allen. Für die Glückwünsche, Geschenke und die sonstigen Gaben möchte ich herzlich Dankeschön sagen.

Günter Chirek

Friedland, im Mai 2018

Wir bitten um Entschuldigung für den Fehler der letzten Anzeige, in der statt „Herzlichen Glückwunsch“ „Herzlichen Dank“ stand.



Herzlichen Glückwunsch

zur Jugendweihe sowie zur Konfirmation übermitteln wir unseren ehemaligen Schülerinnen und Schülern.

Die Grundschulklassenleiterinnen
Frau Neumann
Frau Kriehn und
Frau Dressler

Friedland, im Mai 2018

Ich möchte mich bei allen Gratulanten anlässlich meiner Jugendweihe recht herzlich bedanken.

Laura Hecht

Jatzke, im Mai 2018

Dankeschön

Mit diesen Worten möchte ich mich herzlich bedanken. Bei den beiden netten Frauen, die meinen Bruder am Montag, dem 28.05.2018 in Friedland geholfen haben.

Dafür vielen Dank !

Jede Aufmerksamkeit habe ich genossen,
jede in mein Herz geschlossen,
ob Geldspende oder Weggedanken,
für all dies möchte ich mich bedanken.

Vielen Dank für die Aufmerksamkeiten zu meiner **Jugendweihe.**

Annalena Ulrich

Friedland, im Mai 2018



WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG


Tom-Hanisch - Fotolia

Ihre Urlaubs-Anzeige.

Damit Ihre Kunden nicht vor

verschlossenen Türen stehen.

Wir helfen Ihnen dabei.

Tel. 03 99 31 57 90

HOTEL BREITENBACHER HOF
Inh. Oliver Kaupp

Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/9662-0
Fax 07443/966260

Frühling im Schwarzwald ...

**Natur fühlen,
den Duft des Waldes riechen!**

Wochenpauschale mit Halbpension
7 Übernachtungen mit HP, tägl. kalt warmes Frühstücksbüfett,
Menüwahl aus 3 Gerichten mit Salatbüfett,
1x festliches 6-Gang-Menü
ab 408,-€

„Die kleine Auszeit"
Buchbar von Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1x festliches 6-Gang-Menü, 1x Kaffee und Kuchen,
1x kleine Flasche Wein, 1x Obstteller
2 Nächte
ab 169,-€

Schwarzwaldversucherle
Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
4 oder 5 Nächte mit Halbpension
ab 242,-€

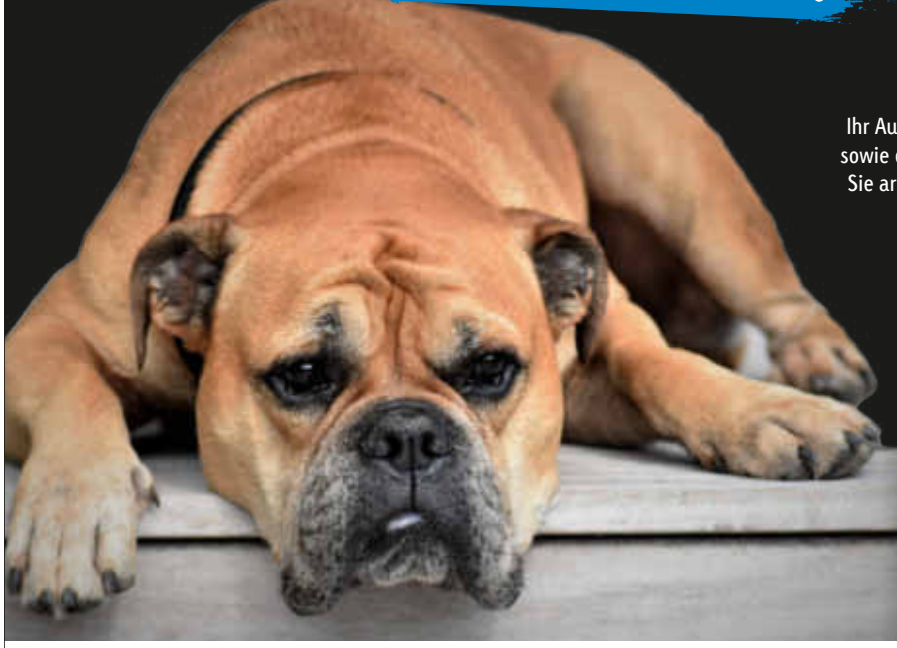
Unsere Pluspunkte:

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Wir freuen uns auf Sie!

LANGWEILIGER JOB?
NICHT MIT UNS!



WIR suchen
zum nächstmöglichen Termin
eine/n hochmotivierte/n
und erfolgsorientierte/n
Mitarbeiter/in im

VERKAUF

Ihr Aufgabengebiet umfasst die Akquisition von Neukunden sowie die Betreuung unseres vorhandenen Kundenstammes. Sie arbeiten in einem dynamischen Team an einem sicheren Arbeitsplatz bei leistungsorientiertem Verdienst.

ANFORDERUNGEN/VORAUSSETZUNGEN:
• sicherer Umgang mit EDV •Zuverlässigkeit
• möglichst kaufmännische Ausbildung
oder Erfahrung im Außendienst
•Führerschein

WIR BIETEN:
• sichere Perspektive für die Zukunft
• übertarifliche Sozialleistungen
• leistungsorientierten Verdienst
• Bereitstellung der Arbeitsmittel (Dienstwagen/EDV)

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen
mit Gehaltsvorstellungen richten Sie bitte an:

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH Medien KG
z. Hd. Herrn M. Groß
Röbeler Str. 9, 17209 Sietow
oder per Mail an: bewerbung@wittich-sietow.de

www.wittich.de



Motorträume werden wahr
Auto aktuell

· Neuwagen
· Gebrauchtwagen
· Transporter
auto-guenstiger
Die Neue Marke für alle Fahrzeuge.
· Werkstatt
· TÜV/AU
· Reifen
Gibt Gummi ...
Größter Reifenhändler in Friedland
RDKS-Profi
Friedland · Telefon 039601 - 28 80 · www.auto-guenstiger.gmbh

Das Auto kann‘s alleine

Automatisiertes Fahren kommt schrittweise


Foto: djd/Bosch

(djd). Das Auto bringt uns selbsttätig sicher und bequem ans Ziel, während wir die Zeitung lesen, ein Nickerchen halten oder E-Mails beantworten - viele fasziniert diese Vorstellung. Auch wenn sich bereits Testautos in der Erprobung auf deutschen Autobahnen befinden, werden noch einige Jahre bis zur Serienreife vergehen. „Das selbst fahrende Auto kommt nicht über Nacht. Der Weg zum vollautomatisierten Fahren vollzieht sich stattdessen in mehreren Schritten, immer mehr Aufgaben gehen dabei vom Menschen auf das Fahrzeug über“, erklärt Gerhard Steiger, Vorsitzender des Bosch Geschäftsbereichs Chassis Systems Control. Oft ist von verschiedenen „Levels“ die Rede. Dabei handelt es sich um eine gängige Klassifizierung des internationalen Verbandes der Automobilingenieure SAE. Hier erfahren sie, was es damit auf sich hat und welchem Level ihr aktuelles Auto entspricht.

- Level 0, keine Automatisierung. Beim Autofahren „old fashioned“ liegen sämtliche Fahraufgaben und die komplette Verantwortung allein beim Fahrer, es gibt keine unterstützenden oder automatisch eingreifenden Systeme.
- Level 1, Fahrerassistenzsysteme. Dazu zählen Funktionen wie Spurhalteassistent, Tempomat mit Abstandskontrolle und mehr. Der Fahrer kann sich keiner anderen Tätigkeit widmen, er muss sich voll auf den Verkehr konzentrieren.
- Level 2, Teilautomatisierung. In bestimmten Situationen, zum Beispiel im Stau oder beim Parken, kann das Auto Lenkung, Gasgeben und Bremsen übernehmen. Der Fahrer muss nicht lenken, bleibt aber in der Verantwortung. Er muss jederzeit in der Lage sein, sofort die Steuerung des Fahrzeugs zu übernehmen. Derartige Lösungen sind heute schon erhältlich.
- Level 3, bedingte Automatisierung. Das Auto fährt selbst, es übernimmt alle Aufgaben in einem speziellen Anwendungsfall, zum Beispiel beim Fahren auf der Autobahn. Der Fahrer kann währenddessen etwas Anderes tun, muss jedoch in der Lage sein, nach Aufforderung durch das System das Steuer zu übernehmen. Derartige Systeme sind gesetzlich noch nicht zugelassen.
- Level 4, hochautomatisiertes Fahren. Das ebenfalls noch nicht zugelassene System übernimmt spezifische Situationen wie Fahrten auf der Autobahn oder in definierten Gebieten komplett. Eine Überwachung und Übernahme seitens des Fahrers ist nicht erforderlich.
- Level 5, vollautomatisiertes Fahren. Das Auto kann in allen Anwendungsfällen, auf allen Straßentypen, in allen Geschwindigkeitsbereichen und unter wechselnden Bedingungen die Fahraufgabe allein durchführen. Vom Start bis zum Ziel ist kein Fahrer erforderlich. Auch dieses Level ist gesetzlich noch nicht geregelt.

Impressum

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Friedland, der Gemeinden Datzetal, Galenbeck, Genzow und der Stadt Friedland sowie des Wasser- und Abwasserzweck-verbandes Friedland

Verlag + Satz: LINUS WITTICH Medien KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druck: Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster
Tel. 03535/489-0
Telefon und Fax:
Anzeigenannahme: Tel.: 039931/57 90
Fax: 039931/5 79-30
Redaktion: Tel.: 039931/57 9-16
Fax: 039931/57 9-45
Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen.

Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:
Amtlicher Teil: Die Bürgermeister, Der Amtsleiter
Außeramtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Anzeigenteil: Jan Gohlke

Erscheinungsweise: monatlich
Auflage: 5.600 Exemplare
Bezug: gegen Erstattung der Portogebühr
über die Amtsverwaltung

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

– Anzeige –

Schlagerstars rocken Karibikstrand zugunsten neuer FLY & HELP-Schulen

Kroppach, 03.05.2018 – „Karibik trifft Schlager“ hieß es kürzlich für rund 700 Reisende nebst Schlagerstars. Zum mittlerweile 5. Mal fand die Nacht des Deutschen Schlagers zugunsten der **Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP** statt, diesmal erstmalig am Strand von Punta Cana in der Dominikanischen Republik. **Durch das Schlagerevent und die Reisen dorthin konnten Gelder für 6 neue Schulen gesammelt werden – unter anderem eine Mickie-Krause-Schule.**

Es war ein Partyorkan unter Palmen am feinsten Karibik-Sandstrand des Luxushotels Paradisus Punta Cana! Die knapp 700 mitgereisten Gäste aus Deutschland sowie weitere Einheimische tanzten und sangen bei grandioser Stimmung zu den Hits der Künstler Patrick Lindner, Mickie Krause, Olaf Henning, Ireen Sheer, Peter Orloff, Nicole, Michael Morgan und Bernie Paul.

Unter freiem Sternenhimmel heizten die ersten Künstler dem Publikum mächtig ein. Als besonderes Highlight sangen Ireen Sheer und Patrick Lindner im Duett. Als Mickie Krause während seines Auftritts dem sprachlosen Stiftungsgründer verkündete, dass er gerne eine komplette „Mickie-Krause-Schule“ spenden möchte, gab es kein Halten mehr, und nicht nur Reiner Meutsch hatte trotz tropischer Temperatur von 33 Grad und Sonne pur eine Gänsehaut.

Nach der gelungenen Partysause schnappte sich der Stiftungsgründer am nächsten Tag die Schlagerstars, um mit ihnen eine von zwei neuen FLY & HELP-Schulen in San Luis, einem Slum im Norden der dominikanischen Hauptstadt Santo Domingo, einzuweihen und ihnen vor Ort zu zeigen, wo die Spendengelder hinfließen.

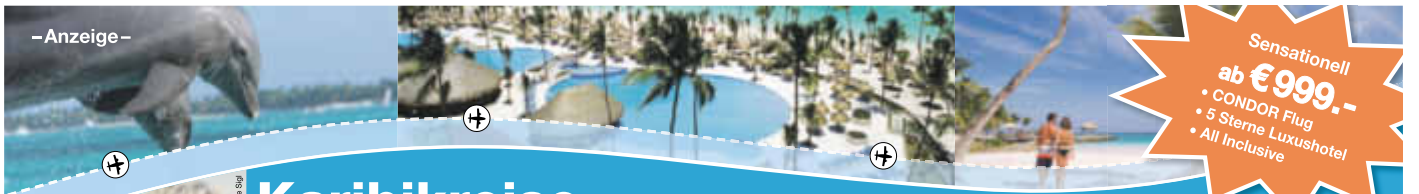
Denn hinter all dem Spaß steckt natürlich auch ein ernster und schöner Hintergrund. **Insgesamt konnte die Stiftung seit Bestehen schon 200 Schulen in 41 Ländern bauen und somit Kindern eine bessere Zukunft ermöglichen.** Die Künstler zeigten sich allesamt gerührt von der Herzlichkeit und Fröhlichkeit der Kinder vor Ort, die die Gruppe rund um Reiner Meutsch mit Tänzen, Gesängen und einem Spalier aus Skateboards begrüßten.

Das karibische Charity-Event war eine der größten und erfolgreichsten Reisen in der Geschichte der Stiftung und sicherlich nicht die letzte – **2019 wird es wieder eine Schlagernacht in der Dominikanischen Republik geben**.

„Mal sehen, wie und ob wir das im nächsten Jahr zum 10-jährigen Jubiläum von FLY & HELP noch toppen können“, so Reiner Meutsch mit einem Augenzwinkern.

Jetzt buchen!

Weitere Infos dazu siehe unten!



Karibikreise inkl. Nacht des Deutschen Schlagers

Traumreise ins Paradies mit Konzertereignis: Schwelgen Sie vor Ort im Luxus Ihres 5*-Hotels, genießen Sie All Inclusive rund um die Uhr und feiern Sie beim 4-stündigen Konzert der „Nacht des Deutschen Schlagers 2019“ mit den TOP-Stars des deutschen Schlagers: Oli P., Rosanna Rocci, Michael Holm, Michael Hirte, Claudia Jung, Klaus & Klaus, Marianne & Michael und Anna-Maria Zimmermann! Reiner Meutsch begleitet Sie durch diesen Abend.

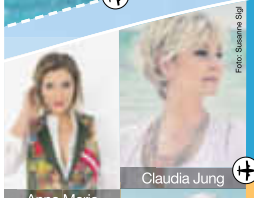

Anna Maria Zimmermann

Foto: Susanne Sigl
Claudia Jung


Michael Hirte


Klaus & Klaus


Oli P.

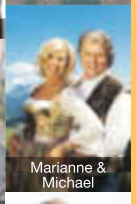

Marianne & Michael


Foto: Manfred Esser
Michael Holm


Rosanna Rocci

Ihr Hotel:
Das 5* Hotel Grand Bahia Principe Turquesa bietet Haupt-/ Buffetrestaurant, 9 Spezialitätenrestaurants und 2 Pools. Der Strand ist ca. 800 Meter entfernt, ein mehrmals täglich fahrender Shuttle bringt Sie bequem in alle Bereiche des Hotels und an den Strand. Für Unterhaltung sorgen Amphitheater, Wasserpark, Live-Musik, Disco, Bars, Geschäfte und ein Casino (Getränke im Casino nicht inklusive).
Das Konzert „Nacht des Deutschen Schlagers“ findet im hoteleigenen „Pueblo Principe“ statt.
24 Stunden WiFi in der Lobby inklusive.
Unterbringung: Juniorsuite Superior

Darf es noch mehr Luxus sein?:
Gönnen Sie sich den ultimativen Komfort und genießen Sie ein Upgrade in das 5* Superior Hotel PARADISUS PUNTA CANA. Ein Luxushotel mit direkter Strandlage für höchste Ansprüche mit 12 Restaurants und 8 Bars, weitläufiger Gartenanlage und lagunenartiger Poollandschaft.
Unterbringung: Paradisus Junior Suite

Inklusivleistungen:
- Flug mit CONDOR ab/bis München, Frankfurt oder Düsseldorf nach Punta Cana (Frankfurt 14 Nä. nach Santo Domingo) in der Economy Class
- Steuern und Gebühren
- Transfer Flughafen – Hotel – Flughafen
- z.B. 6 Übernachtungen im 5* Hotel Grand Bahia Principe Turquesa, Juniorsuite Superior
- All Inclusive (24 Stunden täglich)
- Eintrittskarte „Nacht des Deutschen Schlagers 2019“
- Eintrittskarte Live-Show „Abenteuer Weltumrundung“
- Deutschsprachige, lokale Reiseleitung

Wunschleistungen pro Person:
- Rail & Fly Ticket der Deutschen Bahn, 2. Klasse **70 €**
- Sitzplatzreservierung pro Strecke **ab 35 €**
- Aufpreis Upgrade Premium Economy Class **450 €**
- Ausflug Eco Caribe Tour **99 €**
- Ausflug Santo Domingo **95 €**
- Ausflug Insel Saona **99 €**
- Ausflug Higuey **35 €**

Reisetermin: z.B.: 3.-10.4.2019 (weitere siehe Tabelle)

Mit freundlicher Unterstützung von: Condor www.condor.com

Preise & Termine 2019 in € pro Person

Reisedauer (Nächte vor Ort)	Grand Bahia Principe Turquesa		Paradisus Hotel		Abflughafen		
	DZ	EZ	DZ	EZ	München	Frankfurt	Düsseldorf
8-tägig (6 Nächte)	999 €	1.298 €	1.349 €	1.848 €	3.4.-10.4.		
9-tägig (7 Nächte)	1.099 €	1.448 €	1.449 €	1.998 €		4.4.-12.4.	
10-tägig (8 Nächte)	1.249 €	1.648 €	1.674 €	2.273 €			2.4.-11.4.[2]
15-tägig (13 Nächte)	1.498 €	2.097 €	2.198 €	3.197 €	27.3.-10.4.		
16-tägig (14 Nächte)	1.598 €	2.297 €	2.298 €	3.347 €	30.3.-14.4.	27.3.-12.4.[1]	
17-tägig (15 Nächte)	1.748 €	2.448 €	2.523 €	3.622 €			26.3.-11.4.[2]

1) Flug bis/ab Santo Domingo
2) Late Check Out für Sie bereits inklusive (Rückflug am späten Abend)

50 € pro Person vom Reisepreis kommen der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP zugute und werden für einen Schulbau auf Hispaniola verwendet. Mehr Infos unter: www.fly-and-help.de

Buchung & Informationen unter: 0214 - 7348 9548 (Mo-Do 09.00 – 17.00 Uhr, Fr 09.00-13.00) Buchungscode: LW30 oder unter: reisen@prime-promotion.de Veranstalter der Reise: Prime Promotion GmbH, 57612 Kroppach

Einreisebestimmungen für deutsche Staatsangehörige Bei Ausreise noch 6 Monate gültiger Reisepass (einwandfreier Zustand, min. 2 freie Seiten). Staatsangehörige anderer Länder wenden sich bitte an die zuständige Botschaft. Weitere Informationen unter: www.auswaertiges-amt.de

AUTO Service



Mit einem sicheren Gefühl in den Urlaub starten. Ein gründlicher Autocheck vor dem Start schützt vor ärgerlichen Pannen unterwegs. *Foto: djd/Robert Bosch*

Freie Fahrt Richtung Urlaub

Ein Autocheck vor längeren Strecken schützt vor ärgerlichen Überraschungen

(djd). Die Koffer sind gepackt, die Vorfreude ist riesengroß - doch dann wird die Urlaubsfahrt jäh durch einen technischen Defekt unterbrochen. Kaum etwas ist ärgerlicher, als mit vollgepacktem und vollbesetztem Auto auf dem Weg in die Ferien liegenzubleiben. Nicht jede Panne lässt sich vermeiden. Oft jedoch sind es dieselben Probleme etwa mit der Batterie, die bei einem Fahrzeugcheck vor der Abfahrt aufgefallen wären. Fachleute empfehlen daher, vor längeren Strecken das Auto in der Werkstatt auf Herz und Nieren überprüfen zu lassen.

Altersschwache Batterien rechtzeitig austauschen

Immerhin fast jeder zweite Deutsche nutzt das eigene Auto zur Reise in den Urlaub, so der ADAC-Reise-Monitor. Das bedeutet Überstunden für die Pannenhelfer, denn immer wieder bleiben Fahrzeuge mit einer streikenden Batterie oder Elektrik-Problemen liegen. Die Fahrzeugbatterie gehört unangefochten zu den häufigsten Pannenursachen, berichtet Bosch-Experte Marc Pailler: „Kaum ein Autofahrer macht sich Gedanken über den Zustand des Akkus. Es wird in den meisten Fällen erst getauscht, wenn die alte Batterie leer ist." Der Test der Batterie sollte daher stets zum Check für die Urlaubsfahrt dazugehören. Denn zusätzliche Verbraucher wie Navigationsgeräte oder der mobile DVD-Player der Kinder können altersschwachen Batterien den Rest geben. Damit es auf langen Strecken nicht zu einer Tiefentladung der Batterie kommt, ist es sinnvoll, stets ein Ladegerät dabeizuhaben. Die Batterielader CC, C1, C3 oder C7 von Bosch beispielsweise sind leicht, kompakt und universell für alle gängigen Batterien nutzbar.

Klare Sicht gibt Sicherheit

Neben der Batterie nimmt der Fachmann in der Werkstatt auch Bremsen, Reifen und die Wischblätter unter die Lupe. Gerade im Sommer werden die Wischer besonders stark beansprucht, mit plötzlichem Platzregen, Pollenstaub, Mückendreck und mehr.

Wenn die Sonne blendet, kann eine verschmierte Scheibe sehr gefährlich werden. Frische Wischer in Verbindung mit einer aufgefüllten Wisch-Wasch-Anlage hingegen sorgen für gute Sicht. Höchstleistungen werden bei hohen Sommertemperaturen auch von der Klimaanlage im Auto verlangt. Frische und klare Luft ist wichtig, damit der Fahrer auch auf langen Strecken konzentriert bleibt.

Bosch empfiehlt daher, den Innenraumfilter einmal im Jahr oder alle 15.000 Kilometer zu wechseln. Gleich dreifach wirkt etwa der „Filter+": Eine Aktivkohleschicht neutralisiert Gase und eine Mikrofaserschicht hält bis zu 99 Prozent der besonders feinen Feinstäube zurück. Zusätzlich macht eine Anti-Allergie-Schicht mit ihrer Gitterstruktur Allergene unschädlich.

auto-guenstiger®
Die Neue Marke für alle Fahrzeuge

· Neuwagen · Gebrauchtwagen ·
Transporter · Werkstatt · TÜV/AU · Reifen

Ohne lange Wartezeit!
Alles kurzfristig lieferbar



Audi RS6 Avant performance 4.0 TFSI 4x4 tiptronic
445 kW, Garantie 5 J/150 tkm, 21", Dynamikpaket plus, Nachtsichtassistent, RS-Sportabgasanlage, Komfortpaket, Assistenzpaket, MMI navi plus, Phone Box, Alcantara/Nappa, kombiniert 9,6 l/100 km, 223 g/km CO_2, Energie E
unser Preis: 99.591 €
UPE 148.450 €



VW Tiguan Comfortline 1,4 TSI 6M
110 kW, versch. Farben, Garantie 5 J/100 tkm, 17"Montana, AHK, Voll LED, Navi Discover Media, ErgoActive, Climatronic, ACC 210 km/h, Kessy, Park-Assist, Kamera, Sunset, Chrom-Paket, kombiniert 5,8 l/100 km, 132 g/km CO_2, Energie B
unser Preis: 31.166,10 €
UPE 39.205 €



Kia Sportage Dream Team 1,6 GDI 6M
97 kW, versch. Farben, 7 J/150 tkm, 17", Navi Kia Connected, Klimaautomatik, SHZ v+h, PDC h, Lane Assist, Kamera, LED Tagfahrlicht, Sunset, Dachreling, Lenkradheizung, kombiniert 6,7 l/100 km, 156 g/km CO_2, Energie D
unser Preis: 21.289,10 €
UPE 26.940 €



Skoda Karoq Style 1,5 TSI DSG
110 kW, Garantie 5 J/100 tkm, 18" Braga, Navi Amundsen, Voll LED, ACC 160 km/h, Kessy, Sunset, Climatronic, SHZ v+h, PDC v+h, DAB, Dachreling, Kamera, Sportsitze, Reserverad, kombiniert 5,5 l/100 km, 12 g/km CO_2, Energie B
unser Preis: 33.103 €
UPE 36.364 €



Golf Sportsvan Comfortline 1,4 TSI DSG
92 kW, versch. Farben, Garantie 5 J/100 tkm, 17" Dijon, Bi-xenon, ErgoActive, Composition Media, Climatronic, PDC v+h, SHZ, MF Lenkrad, Tempomat, Regensensor, Alcantara, kombiniert 5,2 l/100 km, 121 g/km CO_2, Energie B
unser Preis: 23.907 €
UPE 33.103 €

EU-Neuwagen z. T. Tageszulassung, Ausstattung entspricht deutschem Modell, teilweise höherwertig Finanzierung auch ohne Anzahlung, Inzahlungnahme, Werkstatt-Service vor Ort

Friedland · Telefon 039601 - 28 80
www.auto-guenstiger.gmbh

A bis Z Fachmann

SERVICE & QUALITÄT

Fahrschule & Taxi

Helmut Dröse



Unser Taxi-Service Taxi Tag und Nacht

Patiententransport für alle Kassen!

· Krankenhaus · Kur
· Serienbehandlungen
· ambulante Krankenfahrten
· sitzend, auch im Rollstuhl

...jetzt auch im Tragestuhl

Taxiruf

039601 20171 oder 0172 2389870

Theoretischer Unterricht: Dienstag, 16.30 bis 19.30 Uhr, Anmeldung ab 30 Minuten vorher oder per E-Mail: **fs-droese@online.de**, Einstieg jederzeit möglich,
Fahrschulausbildung **PKW, Zweirad, LKW, Traktor, Berufskraftfahrer-Fortbildung.**

Friedland • Schulstraße 2 • Telefon: 039601 20841 • Mobil: 01723827105

PC-PUNKT-FRIEDLAND

Beratung Reparatur Verkauf

Erste Hilfe bei Computerproblemen!

VOR-ORT-SERVICE für Privat und Gewerbe!

Vor-Ort-Service Mo. - Fr. 13:00 - 14:30 Uhr 18:30 - 21:00 Uhr

Tel.: 039601/323670 Mobil: 0160/93448112

17098 Friedland, Rudolf-Breitscheid-Str. 103

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr und 15:00-18:00 Uhr

Ralf-Michael Baumann
Inhaber

TEPPICHWELT DECOR

Woldegker Chaussee 2 A
17098 Friedland
Tel. 039601 21534
Fax 039601 348130
E-Mail: teppichwelt@gmx.de

Alles für Ihre Raumausstattung - aus einer Hand!

Damit Ihnen kein Tor entgeht - schnell Gutschein einlösen!



Gutschein
für eine individuelle Augenprüfung im
Wert von 20 Euro

Aktion gültig bis 15.07.2018 - Einlösbar bei Auftragserteilung
Nicht mit anderen Rabatten/ Aktionen kombinierbar

Ihr Partner für gutes Sehen

Riemannstraße 21b
17098 Friedland ☎039601 20234
Bahnhofstraße 52a
17379 Ferdinandshof ☎039778 29480
www.optik-pfeiffer.de

OPTIK PFEIFFER
Brillen & Kontaktlinsen

Lorenz
Restaurant & Café

Öffnungszeiten: täglich ab 11.00 Uhr Mittwoch Ruhetag

Ach du liebe Scholle,
Scholle in verschiedenen Variationen
Frisch und lecker für Sie zubereitet.

Anklamer Str. 6a · 17098 Friedland · Tel. 039601 32668
info@restaurant-cafe-lorenz.de · www.restaurant-cafe-lorenz.de

kompetent individuell fachgerecht



Wir beraten Sie gerne!

Steuererklärung schon abgegeben?

Wir leisten Hilfe

Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-) Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.

Wissen, wie man Steuern spart!

Die Beratungsstelle in Ihrer Nähe:

Katrin Umlauft
Wollweberstraße 21 · 17098 Friedland
Tel.: 039601 – 3 07 13 · E-Mail: info@vlh.de

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. LOHNSTEUERHILFEVEREIN

www.vlh.de kostenloses Info-Telefon 0800 1817616